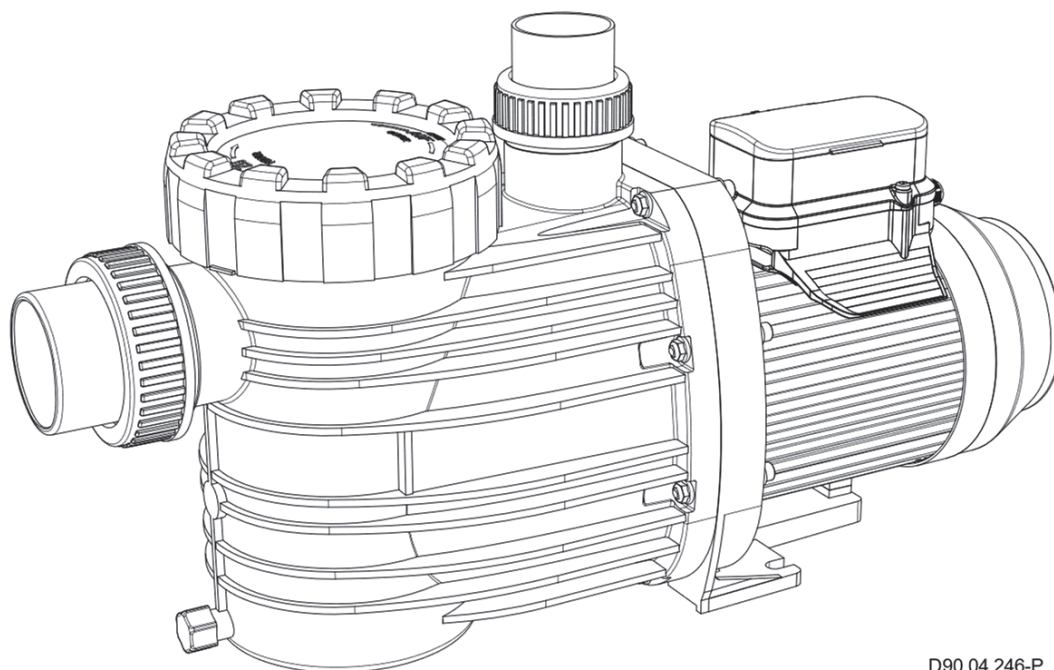


DE	Pumpendatenblatt
EN	Pump data sheet
FR	Fiche technique pompe
NL	Pompgegevens
IT	Documentazione pompa
ES	Ficha técnica de la bomba

BADU[®] Eco Touch-Pro II



D90.04.246-P





BADU® ist eine Marke der
SPECK Pumpen Verkaufsgesellschaft GmbH

Hauptstraße 3
91233 Neunkirchen am Sand, Germany

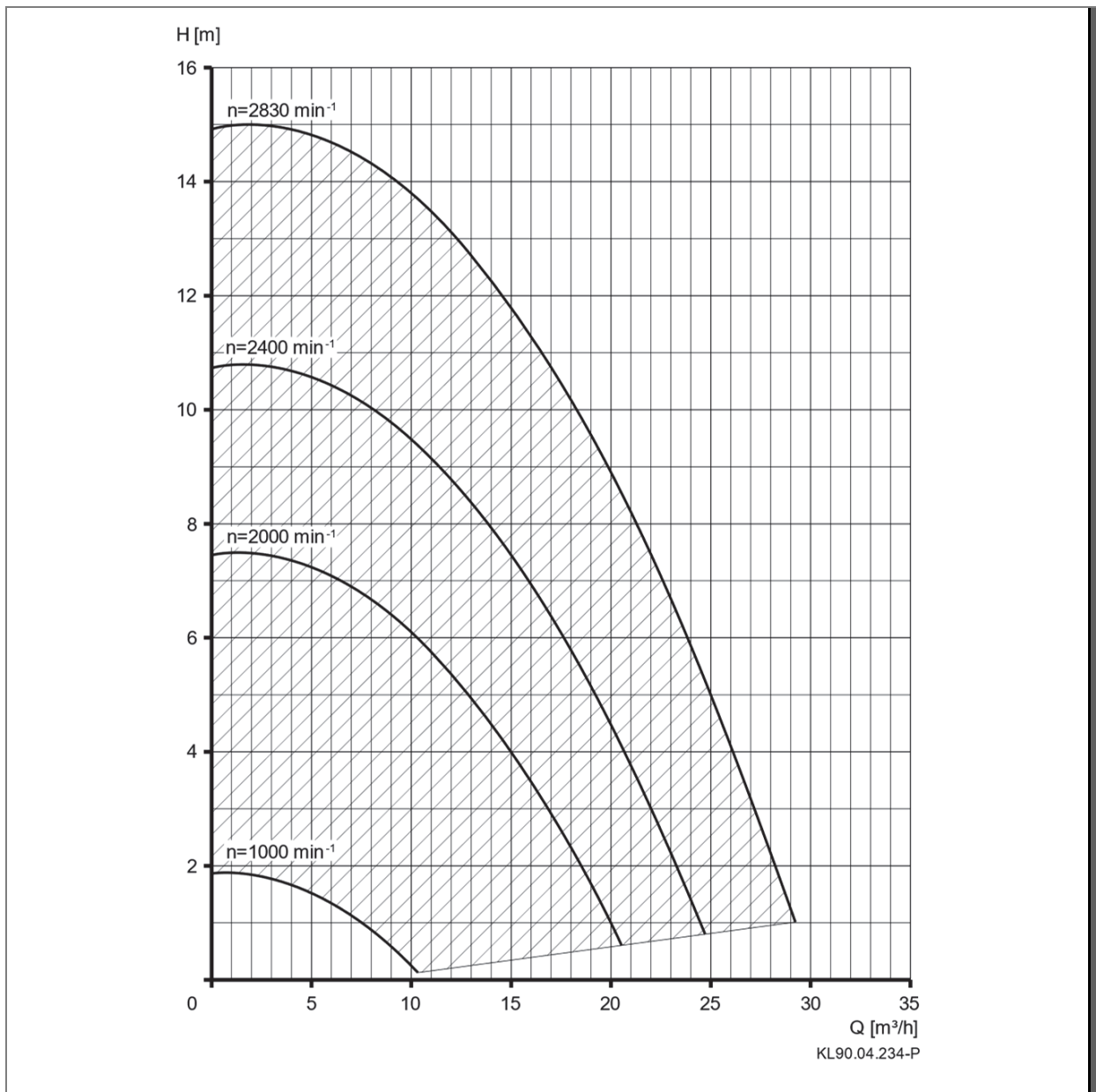
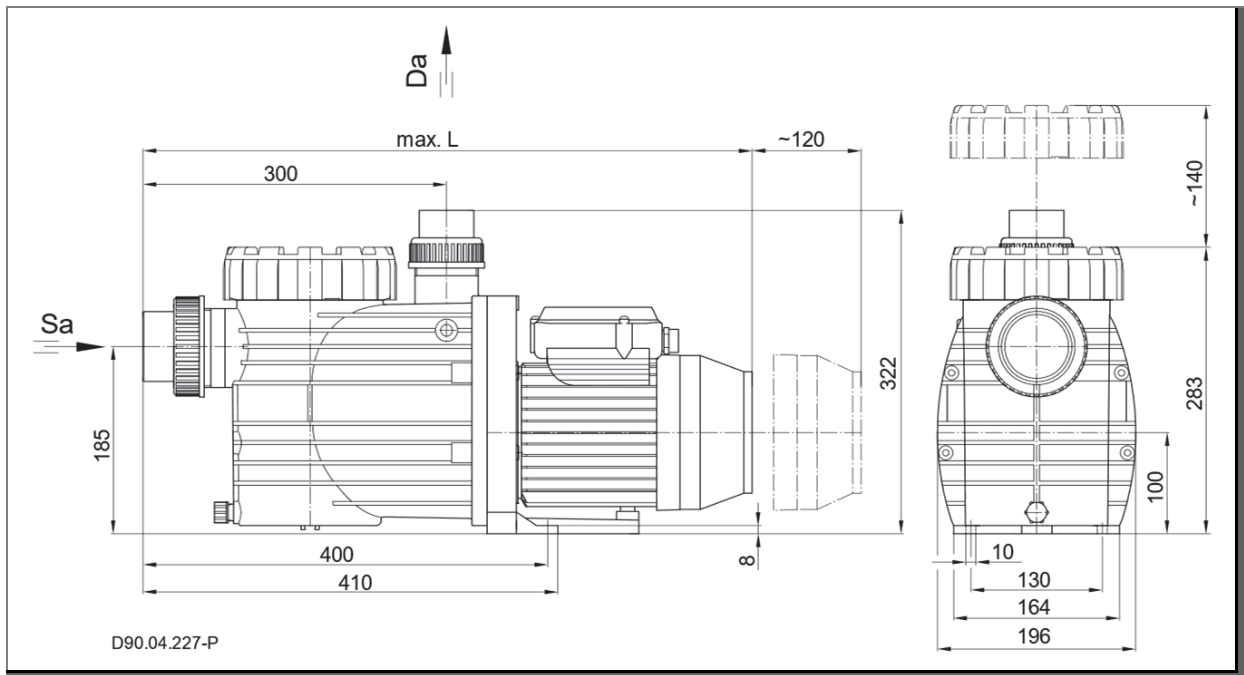
Telefon 09123 949-0
Telefax 09123 949-260
info@speck-pumps.com
www.speck-pumps.com

Alle Rechte vorbehalten.

Inhalte dürfen ohne schriftliche Zustimmung von
SPECK Pumpen Verkaufsgesellschaft GmbH weder
verbreitet, vervielfältigt, bearbeitet noch an Dritte
weitergegeben werden.

Dieses Dokument sowie alle Dokumente im Anhang
unterliegen keinem Änderungsdienst!

Technische Änderungen vorbehalten!



TD 50 Hz	Sa [mm]	Da [mm]	d-Saug [mm]	d-Druck [mm]	max. L [mm]
BADU Eco Touch-Pro II	63	50	63	50	602

1~ 230 V

TD 50 Hz	n [min ⁻¹]	P ₁ [kW]	P ₂ [kW]	I [A]	L _{pa} (1m) [dB(A)]	L _{wa} [dB(A)]	m [kg]	WSK/PTC
BADU Eco Touch-Pro II	1000	0,08	0,03	0,60	49,3	57	9,00	●/○
BADU Eco Touch-Pro II	2830	1,05	0,75	7,00	65,8	74	9,00	●/○

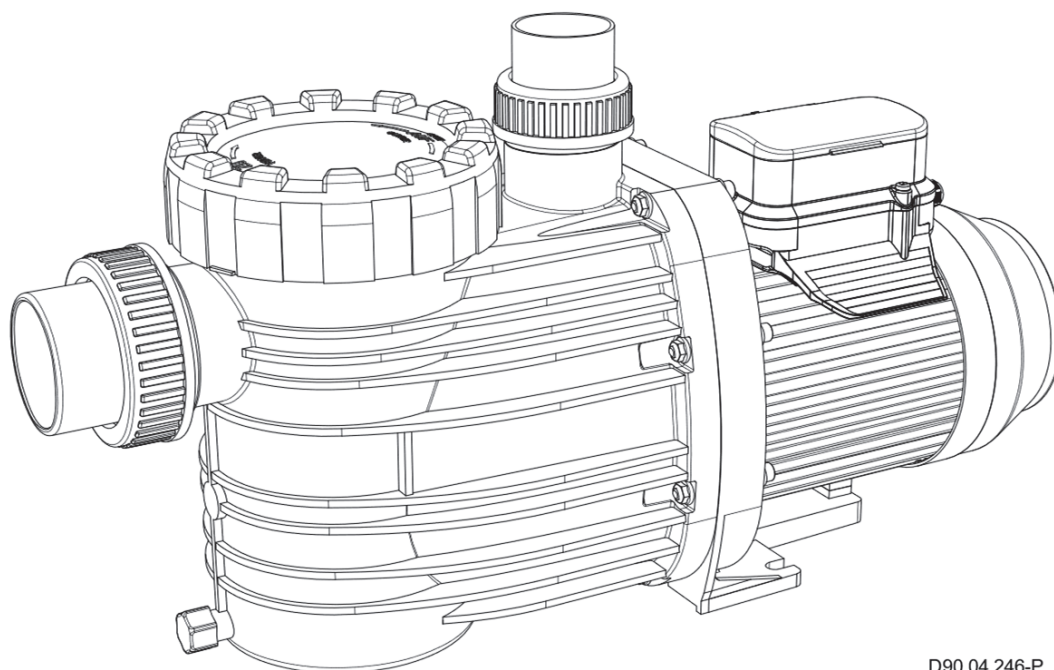
TD 50 Hz	n [min ⁻¹]	H _{max.} [m]	SP	Hs [m]	H _z [m]	IP	W-KI	T [°C]	P-GHI [bar max.]
BADU Eco Touch-Pro II	1000	2,00	●	3	3	55	B	40(60)	2,5
BADU Eco Touch-Pro II	2830	15,0	●	3	3	55	B	40(60)	2,5

DE Pumpendatenblatt

Mitgeltende Dokumente

Zu diesem Pumpendatenblatt gehört die Originalbetriebsanleitung "Normal- und selbstansaugende Pumpen mit/ohne Kunststofflaternen-Ausführung (-AK)". Sie muss für das Bedien- und Wartungspersonal frei zugänglich sein.

BADU[®] Eco Touch-Pro II



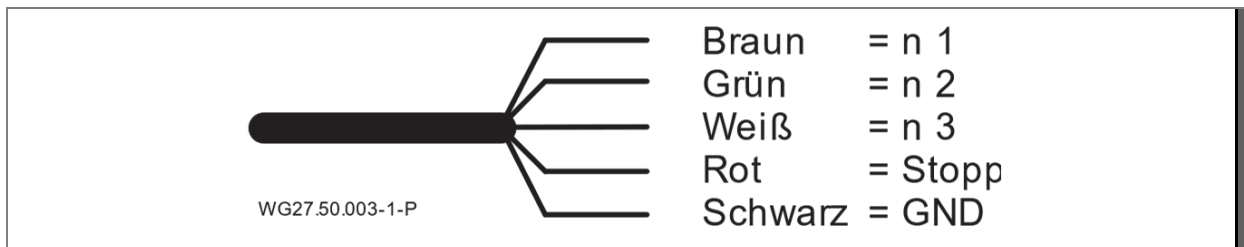
D90.04.246-P

Glossar	
TD	Technische Daten
Sa	Sauganschluss
Da	Druckanschluss
d-Saug	Empfohlener Durchmesser der Saugleitung bis 5 m
d-Druck	Empfohlener Durchmesser der Druckleitung bis 5 m
max. L	Maximale Länge der Pumpe
D	Dichte
P ₁	Aufgenommene Leistung
P ₂	Abgegebene Leistung
I	Nennstrom
L _{pa} (1 m)	Schalldruckpegel in 1 m Entfernung gemessen nach DIN 45635
L _{wa}	Schalleistung
m	Gewicht
WSK	Wicklungsschutzkontakt oder Motorschutzschalter
PTC	Kaltleiter
H _{max.}	Maximale Förderhöhe
SP	Selbstansaugend
H _s ; H _z	Geodätische Höhe zwischen Wasserspiegel und Pumpe
H _s	Maximale Saughöhe
H _z	Maximale Höhe bei Zulaufbetrieb
IP	Schutzart des Motors
W-KI	Wärmeklasse
n	Drehzahl
P-GHI	2,5 bar max. Gehäuseinnendruck/max. Systemdruck
T	Wassertemperatur
●	Ja
○	Nein
T/°C	Erläuterung Wassertemperatur 40 °C (60 °C): 40 °C = gilt für maximale Wassertemperatur im Sinne des GS-Zeichens. (60 °C) = Pumpe ist ohne weiteres für eine maximale Wassertemperatur von 60 °C einsetzbar/ausgelegt.
1~/3~	Geeignet für Dauerbetrieb bei 1~ 220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 380 - 420 V/220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 660 - 725 V/380 - 420 V ± 5% Für Normspannung geeignet nach DIN IEC 60038; DIN EN 60034

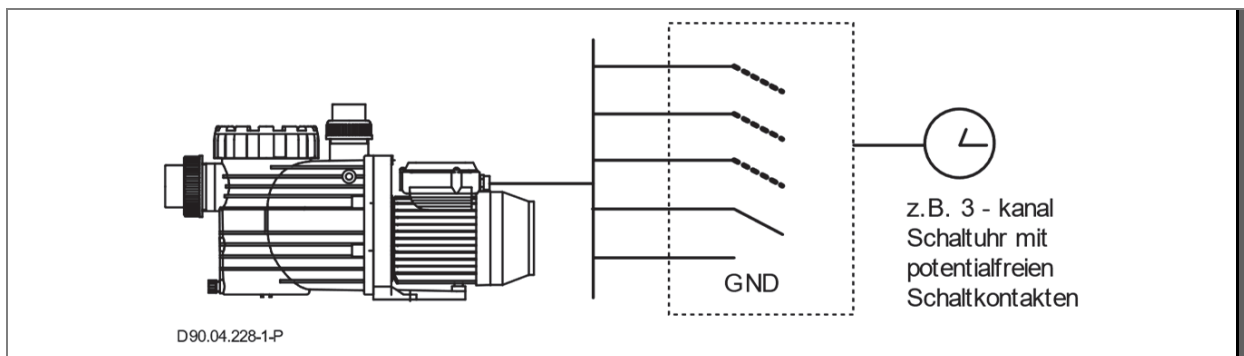
Die Pumpe besitzt einen Permanentmagnet-Motor und ist elektronisch vor Überlastung gesichert.

Anschluss externer Schaltkontakte

Zur externen Ansteuerung besitzt die Pumpe ein 5-adriges Kabel mit offenen Enden. Zuordnung der Kabel zu den einzelnen Drehzahlen wie folgt:



Die Kabel sind potentialfrei anzuschließen. Kontakte nur einzeln schalten, ansonsten erfolgt keine Aktivierung der gewünschten Drehzahl.



HINWEIS

Einschalten der Motordrehzahl mittels Handtaster oder externer Schaltkontakte. Dadurch Aktivierung der Schaltkontakte und der zugeordneten Drehzahl.

Startet die Pumpe aus dem Stillstand heraus, läuft sie im Ansaugmodus an und anschließend mit der ausgewählten Festdrehzahl.

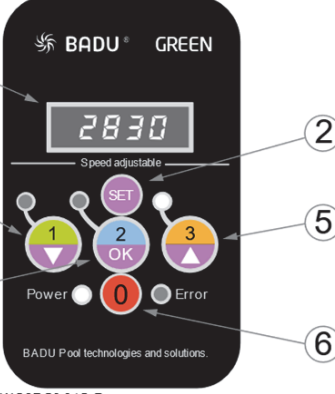
Im laufenden Betrieb werden die Festdrehzahlen direkt angefahren, ohne Ansaugzeit.

Wird die externe Ansteuerung nicht benötigt, müssen die Kabelenden isoliert werden.

HINWEIS

Für das problemlose Zusammenspiel mit Peripheriegeräten, wie z.B. Elektrowärmetauscher oder Dosieranlagen, wird der Einbau eines Strömungswächters mit entsprechender Auswerteeinheit empfohlen. Damit kann auch eine Störmeldung ausgegeben werden.

Voreinstellung: Geschwindigkeit:	1 = 2000 min ⁻¹ 2 = 2400 min ⁻¹ 3 = 2830 min ⁻¹
Ansauggeschwindigkeit: Ansaugzeit:	= 2830 min ⁻¹ = 5 Minuten
Einstellbare Geschwindigkeiten:	1000 - 2830 min ⁻¹ (in 50 min ⁻¹ Schritten)
Einstellbare Ansaugzeit:	0 - 10 Min. (in 1 Min. Schritten)



WG27.50.015-P

Bedienoberfläche:

(1) **LED-Display:** zeigt die aktuelle Drehzahl des Motors an.


(2) **SET** : um in den Programmiermodus zu gelangen bzw. zum Reset der Steuerung.

(3) **1** : zur Auswahl der Festdrehzahl / zum Ändern im Programmiermodus.

(4) **2 OK** : zur Auswahl der Festdrehzahl / zum Speichern im Programmiermodus

(5) **3** : zur Auswahl der Festdrehzahl / zum Ändern im Programmiermodus.

(6) **0** : zum Stoppen des Motors



WG27.50.016-P

Bedienung:

Taste **1**, **2 OK** oder **3** drücken, um die voreingestellte Festdrehzahl auszuwählen.

Startet die Pumpe aus dem Stillstand heraus, läuft sie im Ansaugmodus an und anschließend mit der ausgewählten Festdrehzahl.

Solange sich die Pumpe in der Ansaugphase befindet, blinkt die LED der ausgewählten Drehzahl. Im laufenden Betrieb werden die Festdrehzahlen direkt angefahren, ohne Ansaugzeit.

Durch Drücken der Taste **0** wird der Motor gestoppt. Die "Power"-LED blinkt und das Display zeigt "OFF" an.

! Hinweis: Bei der Verwendung der Pumpe mit einer externen Steuerung, muss beim Programmieren der Drehzahlen und der Ansaugzeit die Verbindung zu der externen Steuerung unterbrochen oder diese von der Netzspannung getrennt werden!



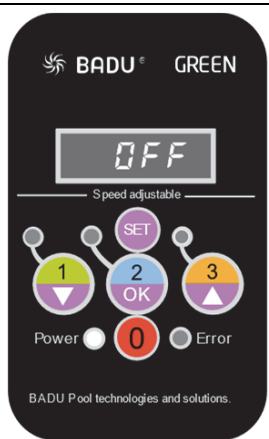
WG27.50.017-P

Einstellen der Festdrehzahlen:

Die Taste der Festdrehzahl, die verändert werden soll, drücken und danach die **SET**-Taste für mindestens 3 Sekunden halten, bis die Drehzahlanzeige im Display anfängt zu blinken. Nun kann die Drehzahl mit den Tasten **1** **3** geändert werden. Zum Speichern der Drehzahl mit **2 OK** bestätigen. Zum Abbrechen und Beibehalten der Ursprungsdrehzahl die **SET**-Taste drücken.



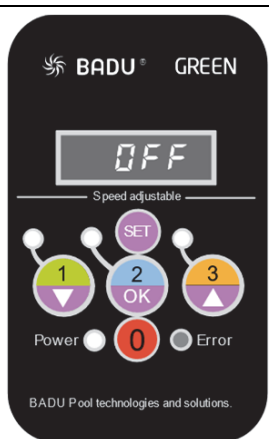
Hinweis: Während der Ansaugphase kann die Drehzahl nicht verändert werden. Durch gleichzeitiges drücken und wieder loslassen zweier Festdrehzahlen **1** **2 OK** und/oder **3**, kann die Ansaugzeit unterbrochen werden.



WG27.50.018-P

Einstellen der Ansaugparameter:

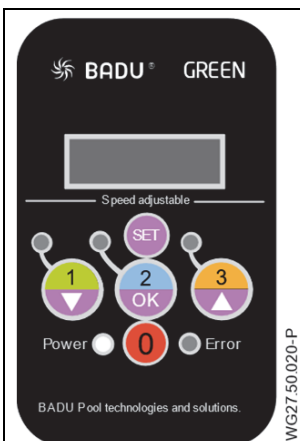
Zum Programmieren der Ansaugzeit muss der Motor gestoppt werden (Taste **0**). Dann wieder die **SET**-Taste für mindestens 3 Sekunden drücken, bis die Drehzahlanzeige im Display anfängt zu blinken. Nun kann die Drehzahl eingestellt werden, mit der der Motor während der Ansaugzeit fahren soll. Mit den Tasten **1** **3** kann die Drehzahl geändert und mit **2 OK** gespeichert werden. Nachdem die Ansaugdrehzahl eingestellt wurde, kann die Länge der Ansaugzeit bestimmt werden. Diese kann von 0 (=Aus) bis 10 Minuten eingestellt werden.



WG27.50.019-P

Zurücksetzen / Reset:

Durch Drücken der **SET**-Taste für mindestens 15 Sekunden, kann der Motor wieder zurück in den Auslieferungszustand versetzt werden. Der Motor stoppt und die drei LEDs der Festdrehzahlen leuchten auf.



Das Display der Steuerung schaltet sich nach 3 Minuten ohne Aktion ab, außer eine externe Steuerung gibt z. B. jede Minute ein Signal an die Pumpe.

Die Pumpe läuft nach einem Spannungsverlust automatisch wieder mit der zuletzt eingestellten Drehzahl an oder bleibt stehen, wenn sie zuvor gestoppt wurde.

Übersicht möglicher Betriebs- und Fehlermeldungen

Ist ein Fehler aufgetreten, schaltet der Motor dauerhaft ab.

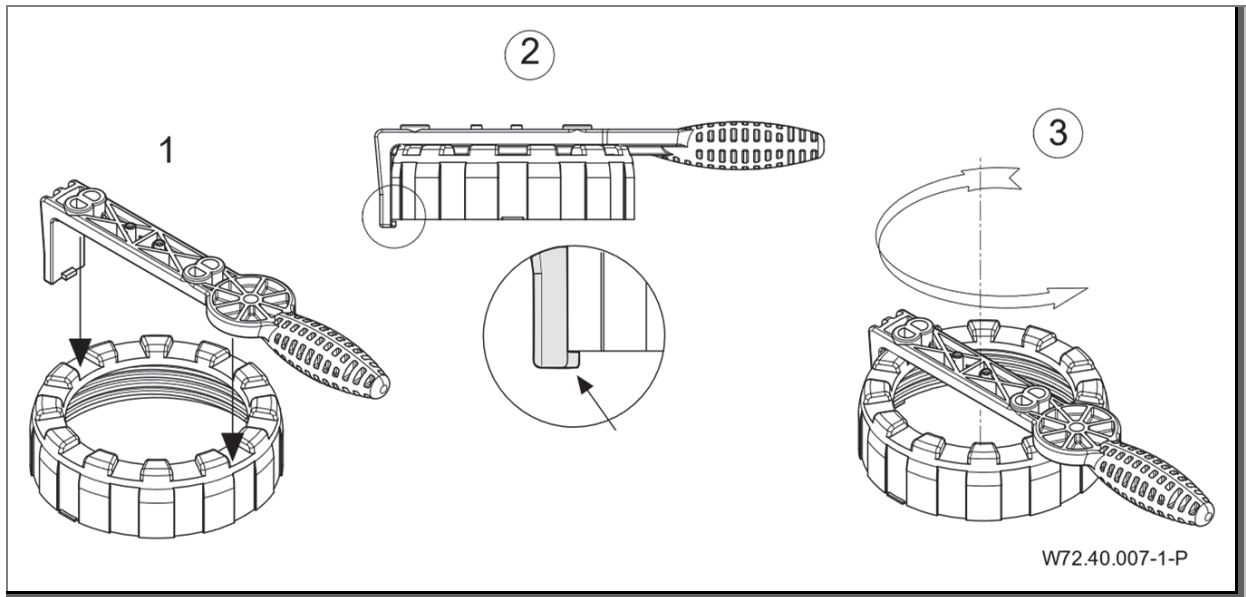
Ausnahmefehler: "Unterspannung". Hier schaltet der Motor wieder selbsttätig ein, sofern die Spannung für mindestens 6 Sekunden über 209 V liegt.

Tritt ein Defekt auf, so ist die Anlage von der Spannungsversorgung zu trennen. Siehe Kapitel 2.2 der Originalbetriebsanleitung "Normal- und selbstansaugende Pumpen mit/ohne Kunststofflaternen-Ausführung (-AK)".

Blinkrate rote LED	Mögliche Ursache	Abhilfe
1	Störung Mikroprozessor	➔ Mikroprozessor startet neu
2	Unterspannung	➔ Spannungsversorgung < 180 V AC ➔ Steuerung aktiviert sich selbstständig, wenn Spannung für mehr als 6 sec. Über 209 V ist.
3	Temperatur zu hoch/zu niedrig	➔ Temperatur zu hoch > 100 °C ➔ Temperatur zu niedrig < -20 °C
4	Überstromauslösung	➔ Strom zu hoch. ➔ Interner Überstromschutz geschaltet.
5	Überspannung	➔ Spannungsversorgung > 269 V AC
6	Welle blockiert	➔ Last an der Welle zu hoch ➔ Motor angehalten
7	Eigentest	➔ Ein oder mehrere Eigentests nicht erfolgreich ausgeführt
8	Motorfehler	➔ Eine oder mehrere Phasen sind nicht angeschlossen

Die folgenden Aufzählungen beziehen sich auf die mitgeltenden Dokumente!

Deckel/Saugsieb demontieren bzw. montieren

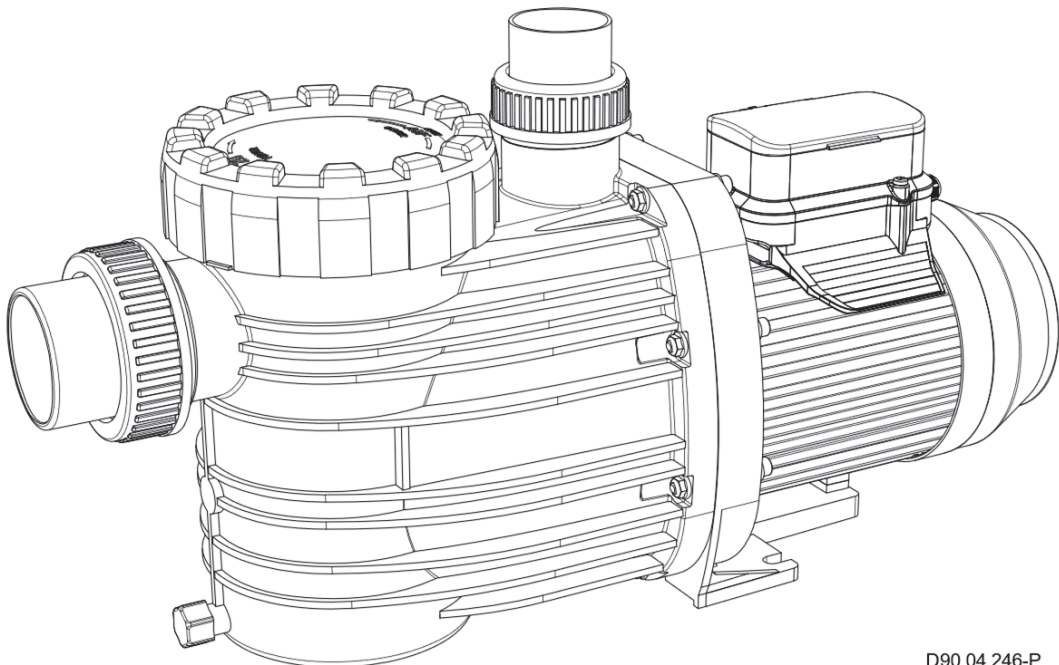


EN Pump data sheet

Related Documentation

The additional information compiled in this data sheet must be kept together with the original operation manual for "Non-self-priming and self-priming pumps with/without plastic lanterns" and must be accessible to the relevant personnel at all times.

BADU[®] Eco Touch-Pro II



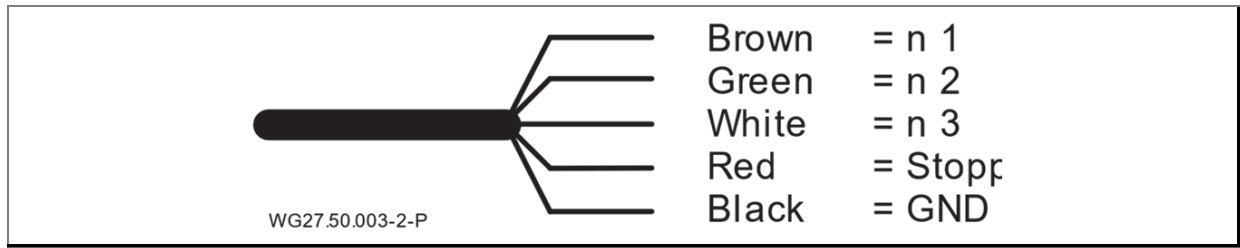
D90.04.246-P

Glossary	
TD	Technical data
Sa	Inlet connection
Da	Outlet connection
d-Saug	Recommended diameter for the suction line from 5 m
d-Druck	Recommended diameter for the pressure line from 5 m
max. L	Maximum length of the pump
D	Density
P ₁	Power input
P ₂	Power output
I	Rated current
Lpa (1 m)	Sound pressure level at 1 m measured in accordance with DIN 45635
Lwa	Acoustic capacity
m	Weight
WSK	Built-in or external overload switch
PTC	PTC resistor
H _{max.}	Total dynamic head
SP	Self-priming
Hs; Hz	Geodetic head between water level and pump
Hs	Total suction head
Hz	Total dynamic head with flooded suction
IP	Type of motor enclosure
W-KI	Class of insulation
n	Motor speed
P-GHI	2.5 bar max. casing pressure/system pressure
T	Water temperature
●	Yes
○	No
T/°C	Clarification of the max. water temperature 40 °C (60 °C): 40 °C = the max. water temperature allowed according to the GS approval. (60 °C) = the pump is designed to withstand a max. water temperature of 60 °C.
1~/3~	Suitable for continuous operation at 1~ 220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 380 - 420 V/220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 660 - 725 V/380 - 420 V ± 5% For standard voltage in accordance with DIN IEC 60038; DIN EN 60034

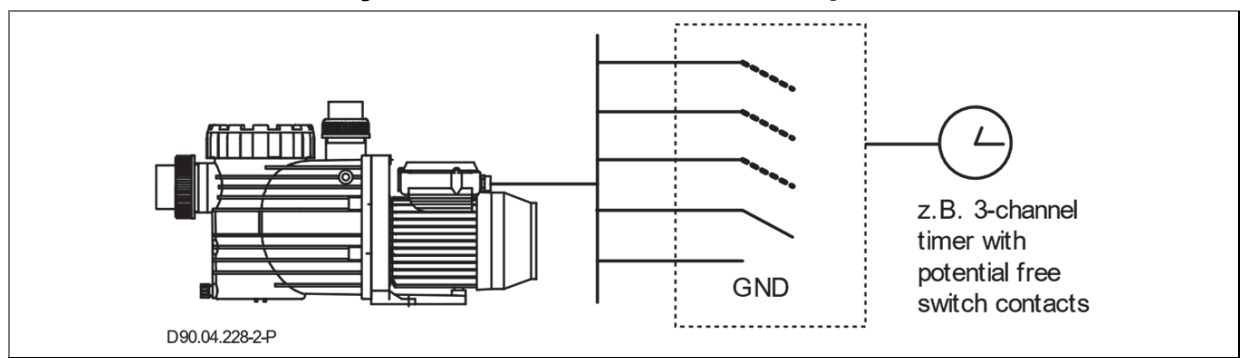
The pump has a permanent magnetic motor and is electronically protected against overload.

Connecting external switch contacts

The pump has a 5-wire cable with open ends for external control. Assignment of the cables to the individual speeds is as follows:



The cables must be connected potential free. Only switch the contacts individually. Otherwise the desired speed is not activated.



NOTICE

The motor speed is switched on using the manual button or external switch contacts. The switch contacts and the assigned speed are activated.

If the pump starts from a standstill, it starts up in priming mode and subsequently with the selected fixed speed.

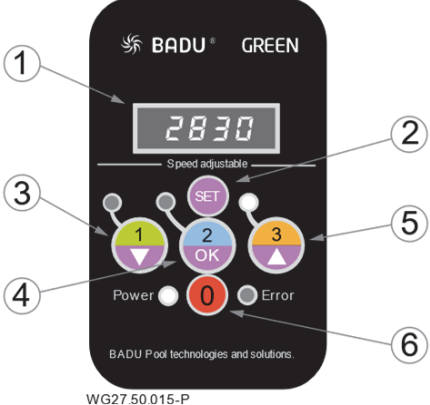
During operation the pump is started up to the fixed speed directly, without priming time.

If external control is not necessary, the cable ends need to be insulated.

NOTICE

For easy interaction with peripheral devices such as electric heat exchangers or dosing systems, installing a flow monitor with the appropriate evaluation unit is recommended. This can also output a fault message.

Default settings:	
Speed:	1 = 2000 rpm 2 = 2400 rpm 3 = 2830 rpm
Priming speed:	= 2830 rpm
Priming time:	= 5 minutes
Speeds which can be set:	1000 - 2830 rpm <i>(in 50 rpm steps)</i>
Priming time which can be set:	0 - 10 minutes <i>(in 1 minute steps)</i>



WG27.50.015-P

User interface:

(1) LED display: displays the current speed of the motor.


(2) SET : used to enter the programming mode or to reset the control

(3) 1 : used to select the fixed speed / to change in the programming mode.

(4) 2 OK : used to select the fixed speed / to save in the programming mode.

(5) 3 : used to select the fixed speed / to change in the programming mode.

(6) 0 : to stop the motor.



WG27.50.016-P

Operation:

Press button or to select the preset fixed speed.

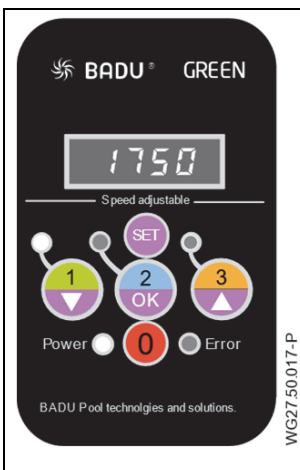
If the pump starts from a standstill, it starts up in priming mode and sub-sequently with the selected fixed speed.

As long as the pump is in the priming phase, the LED of the selected speed flashes.

During running operation the pump is started up to the fixed speed directly, without priming time.

The motor is stopped by pressing the button . The "Power" LED flashes and the display shows "OFF".

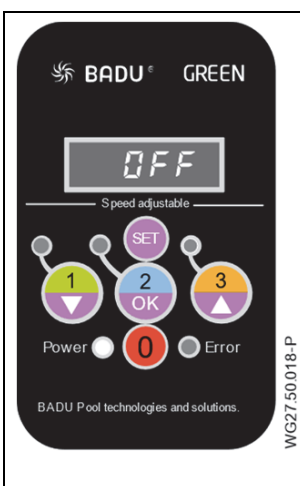
! **Notice:** When the pump is used with an external control, the connection to the external control has to be interrupted or the external control has to be disconnected from the mains voltage when programming the speed and the priming time!



Setting the fixed speeds:

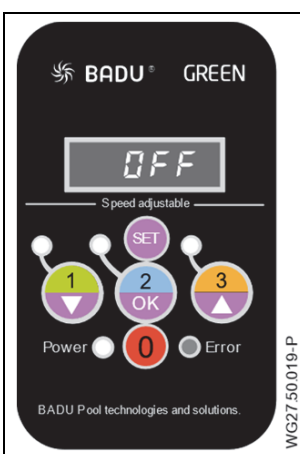
Press the button of the fixed speed which is to be changed and then keep the **SET** button pressed for at least 3 seconds until the speed displayed in the display begins to flash. Now the speed can be changed with the buttons **1** **3**. To save the speed confirm with **2 OK**. To cancel and retain the original speed press the **SET** button.

! Notice: During the suction phase it is not possible to change the motor speed. Through pressing and releasing of two speed buttons **1** **2 OK** and/or **3** - the suction time can be interrupted.



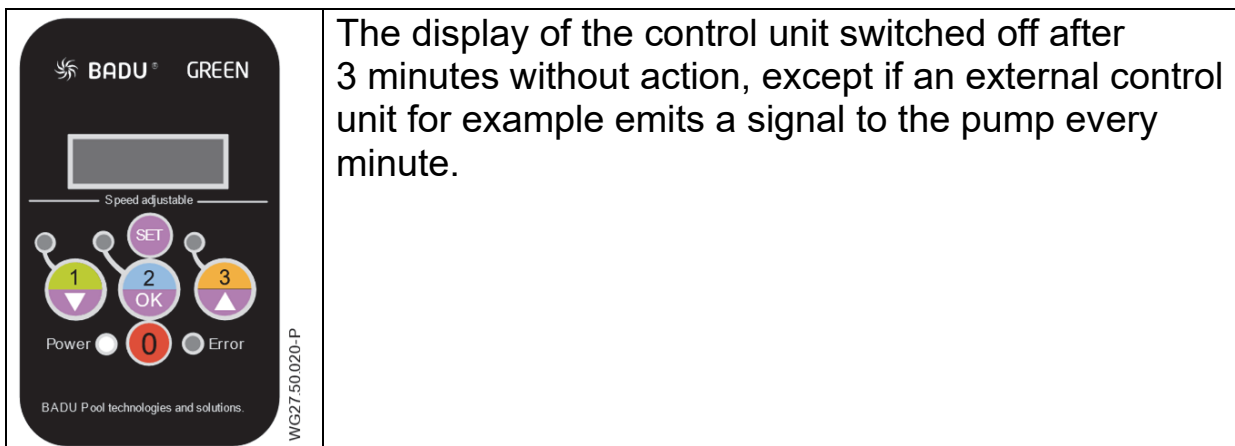
Setting the priming parameters:

The motor has to be stopped (**0** button) to programme the priming time. The press the **SET** button again for at least 3 seconds until the speed displayed in the display begins to flash. Now the speed can be set with which the motor is to start up during the priming time. The speed can be changed with the buttons **1** **3** and saved with **2 OK**. After the priming speed has been set, the length of the priming time can be specified. The priming time can be set between 0 (=Off) and 10 minutes.



Resetting:

The motor can be reset to the state of delivery by pressing the **SET** button for at least 15 seconds. The motor stops and the three LEDs of the fixed speeds light up.



The display of the control unit switched off after 3 minutes without action, except if an external control unit for example emits a signal to the pump every minute.

After a voltage drop the pump automatically starts up again with the speed last set, or remains stopped if it had been stopped beforehand.

Overview of possible operating and error messages

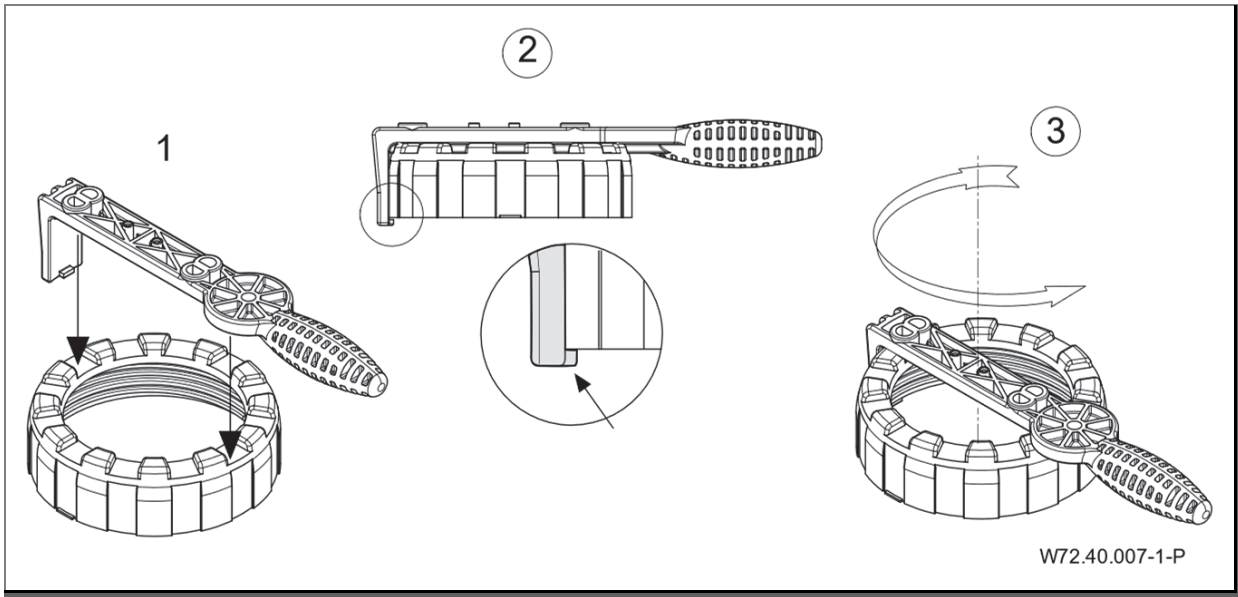
If a error occurs, the motor switches off permanently. Exception error: "Undervoltage". The motor automatically switches back on as soon as the voltage is over 209 V for at least 6 seconds.

If an defect occurs, the system must be disconnected from the power supply. See chapter 2.2 of the original operating manual "non self-priming and self-priming pumps with/without plastic lanterns (AK version)".

Blink rate red LED	Possible cause	Solution
1	Failure in the microprocessor	➔ Microprocessor restarts
2	Undervoltage	➔ Power supply < 180 V AC ➔ Controller automatic-ally activates when the voltage is over 209 V for at least 6 seconds
3	Temperature too high / too low	➔ Temperatur too high > 100 °C ➔ Temperature too low < -20 °C
4	Overcurrent triggering	➔ Current too high. ➔ Internal overcurrent protection switched.
5	Overvoltage	➔ Power supply > 269 V AC
6	Shaft blocked	➔ Load on the shaft too high ➔ Motor stopped
7	Self-test	➔ One or more self-tests not run sucessfully
8	Motor error	➔ One or more phases not connected

The following points refer to the related documentation!

Installing or removing the cover/strainer basket

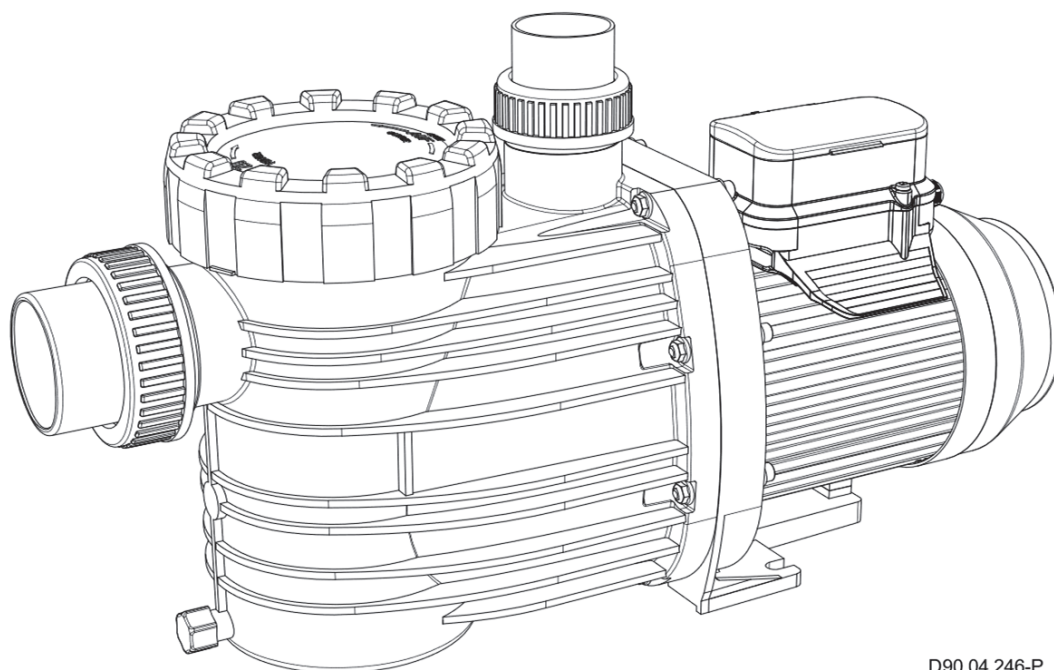


FR Fiche technique pompe

Documents applicables

Le présent document technique comprend la notice d'utilisation originale pour pompes non auto-amorçantes ou auto-amorçantes, avec/sans lanterne plastique (version AK). Il est recommandé de le tenir accessible aux personnes chargées de l'utilisation et de la maintenance.

BADU[®] Eco Touch-Pro II



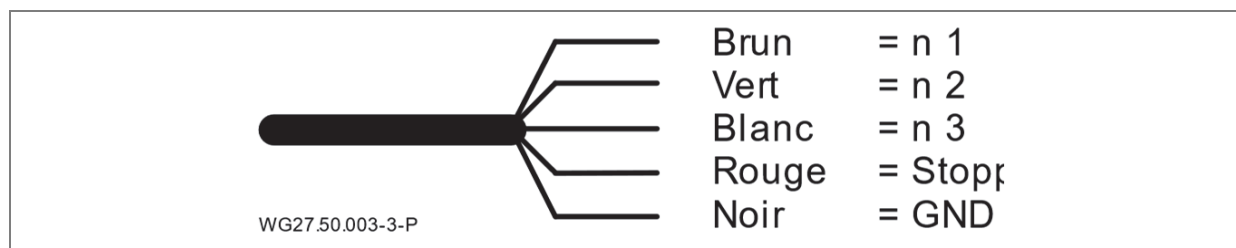
D90.04.246-P

Glossaire	
TD	Données techniques
Sa	Raccordement aspiration
Da	Raccordement refoulement
d-Saug	Diamètre recommandé conduite d'aspiration à 1 m
d-Druck	Diamètre recommandé conduite de refoulement à 1 m
max. L	Longueur maximale de la pompe
D	Densité
P ₁	Puissance électrique absorbée
P ₂	Puissance restituée
I	Intensité nominale
Lpa (1 m)	Niveau de pression acoustique à un mètre de distance. Mesures effectuées conformément à DIN 45635
Lwa	Intensité sonore
m	Poids
WSK	Disjoncteur thermique intégré dans le bobinage ou disjoncteur de protection moteur
PTC	Thermistor PTC
H _{max.}	Hauteur manométrique maximale
SP	Auto-amorçante
Hs; Hz	Hauteur géodésique entre le niveau d'eau et la pompe
Hs	Hauteur d'aspiration maximale
Hz	Hauteur maximale en alimentation
IP	Classe de protection
W-KI	Classe d'isolement
n	Vitesse de rotation
P-GHI	2,5 bar de pression maximale à l'intérieur du carter/ pression maximale de l'équipement
T	Température de l'eau
●	Oui
○	Non
T/°C	Informations sur la température de l'eau 40 °C (60 °C): 40 °C = valable pour une température maximale en conformité avec le sigle GS. (60 °C) = Cependant, la pompe est facilement utilisable/ étalonnée pour une température maximale de l'eau de 60 °C
1~/3~	Adaptée pour un fonctionnement continu à 1~ 220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 380 - 420 V/220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 660 - 725 V/380 - 420 V ± 5% Appropriée à une tension conforme aux normes DIN IEC 60038; DIN EN 60034

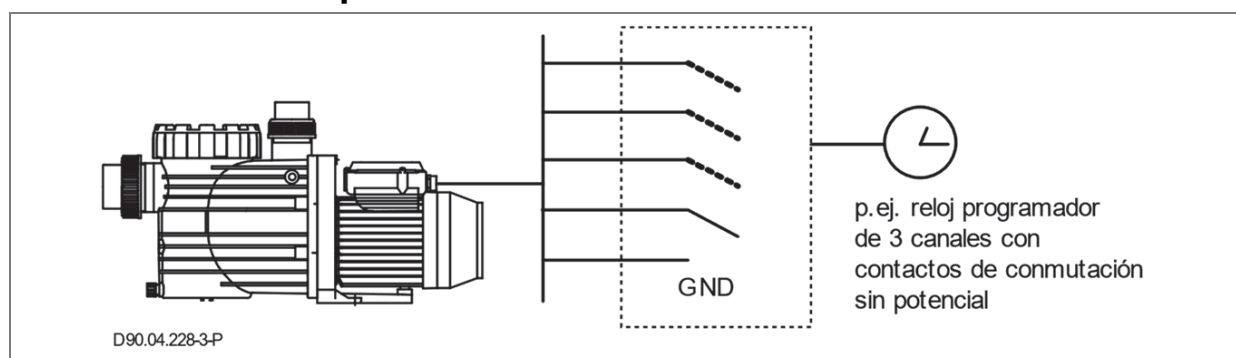
La pompe possède un moteur à entraînement électromagnétique avec protection contre la surcharge.

Raccordement des contacts de commande externe

Pour la commande externe, la pompe possède un câble à 5 fils aux extrémités libres. L'affectation des fils du câble pour les différentes vitesses de rotation est la suivante:



Les câbles doivent être raccordés « libres de potentiel ». Ne commuter les contacts qu'individuellement, sinon la vitesse souhaitée ne sera pas activée.



AVIS

Activation de la vitesse du moteur au moyen d'un interrupteur manuel ou de contacts de commutation externes. Ceci active les contacts de commutation et la vitesse assignée.

Au démarrage, la pompe fonctionne en mode « amorçage » et ensuite à la vitesse de rotation fixe sélectionnée.

En cours de fonctionnement, les vitesses de rotation fixes sont atteintes directement, sans temps d'amorçage.

Lorsque la commande externe n'est pas utilisée, les extrémités des câbles doivent être isolées.

AVIS

Pour la parfaite interaction avec des périphériques tels que les échangeurs de chaleur électriques ou les installations de dosage, le montage d'un contrôleur de débit avec une unité d'évaluation correspondante est recommandé. L'émission d'un message d'anomalie est également possible.

Préréglage:	
Vitesse:	1 = 2000 min ⁻¹ 2 = 2400 min ⁻¹ 3 = 2830 min ⁻¹
Vitesse d'aspiration:	= 2830 min ⁻¹
Temps d'aspiration:	= 5 minutes
Vitesses réglables:	1000 - 2830 min ⁻¹ (<i>par intervalles de 50 min⁻¹</i>)
Temps d'aspiration réglable:	0 - 10 min. (<i>pas intervalles d'une min</i>)

Interface de commande:

(1) Affichage LED: indique la vitesse de rotation actuelle du moteur.

(2) SET : sert à parvenir dans le mode de programmation ou à réinitialiser la commande.

(3) 1 : sert à la sélection de la vitesse de rotation fixe / à la modification dans le mode de programmation.

(4) 2 OK : sert à la sélection de la vitesse de rotation fixe / à l'enregistrement dans le mode de programmation.

(5) 3 : sert à la sélection de la vitesse de rotation fixe / à la modification dans le mode de programmation.

(6) 0 : arrêt du moteur.



Mise en service:

Appuyer sur la touche ou pour sélectionner la vitesse de rotation fixe prédéfinie.

Au démarrage de la pompe, celle-ci tourne en mode aspiration et ensuite avec la vitesse de rotation fixe sélectionnée.

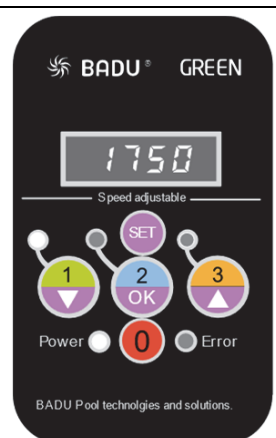
Aussi longtemps que la pompe est en phase d'aspiration, la LED de la vitesse de rotation sélectionnée clignote.

En cours de fonctionnement, les vitesses de rotation fixes sont atteintes directement, sans temps d'aspiration.

En appuyant sur la touche , le moteur est coupé. La LED "Power" clignote et l'écran affiche "OFF".



Indication: En cas d'utilisation de la pompe avec une commande externe, pendant la programmation des vitesses de rotation et du temps d'aspiration, la liaison à la commande externe doit être interrompue ou séparée de la tension de réseau!

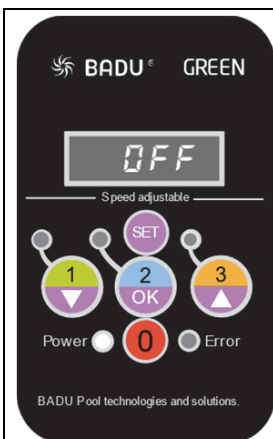


Réglage des vitesses de rotation fixes:

Appuyer sur la touche de la vitesse de rotation fixe qui doit être modifiée et ensuite sur la touche pendant au moins 3 secondes, jusqu'à ce que l'affichage de vitesse de rotation à l'écran commence à clignoter. On peut maintenant modifier la vitesse de rotation avec les touches . Pour enregistrer la vitesse de rotation, confirmer avec . Pour interrompre et conserver la vitesse de rotation antérieure, appuyer sur la touche .



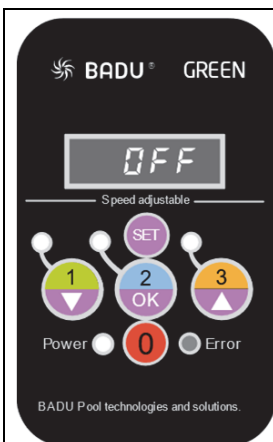
Indication: Lors de la phase d'aspiration il n'est pas possible de modifier la vitesse de rotation du moteur. Par un appui simultané et court sur les deux touches et/ou , vous avez la possibilité d'interrompre la durée d'aspiration.



WG27.50.018-P

Réglage des paramètres d'aspiration:

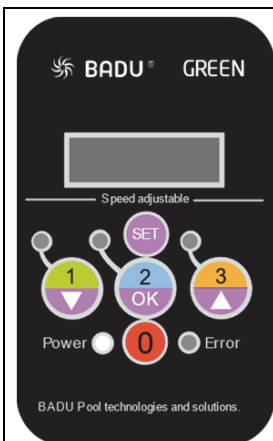
Pour la programmation du temps d'aspiration, le moteur doit être coupé (touche 0). Ensuite, appuyer à nouveau pendant au moins 3 seconds sur la touche SET, jusqu'à ce que l'affichage de vitesse de rotation à l'écran commence à clignoter. On peut maintenant régler la vitesse de rotation du moteur pendant le temps d'aspiration. Avec les touches 1, 3, on peut modifier la vitesse du moteur et l'enregistrer avec 2 OK. Après avoir réglé la vitesse de rotation d'aspiration, on peut déterminer la durée du temps d'aspiration. Celle-ci peut être réglée de 0 (= arrêt) à 10 minutes.



WG27.50.019-P

Réinitialiser / Reset:

En appuyant sur la touche SET pendant au moins 15 secondes, on peut remettre le moteur dans l'état d'origine. Le moteur se coupe et les trois LED des vitesses de rotation fixes s'allument.



WG27.50.020-P

L'écran de la commande s'éteint après trois minutes sans activité, sauf si une commande externe donne p. ex. à chaque minute un signal à la pompe.

Après une coupure de tension, la pompe tourne automatiquement à nouveau avec la vitesse de rotation réglée en dernier lieu ou demeure à l'arrêt si elle avait été préalablement coupée.

Vue d'ensemble des messages de fonctionnement et de défaut possibles

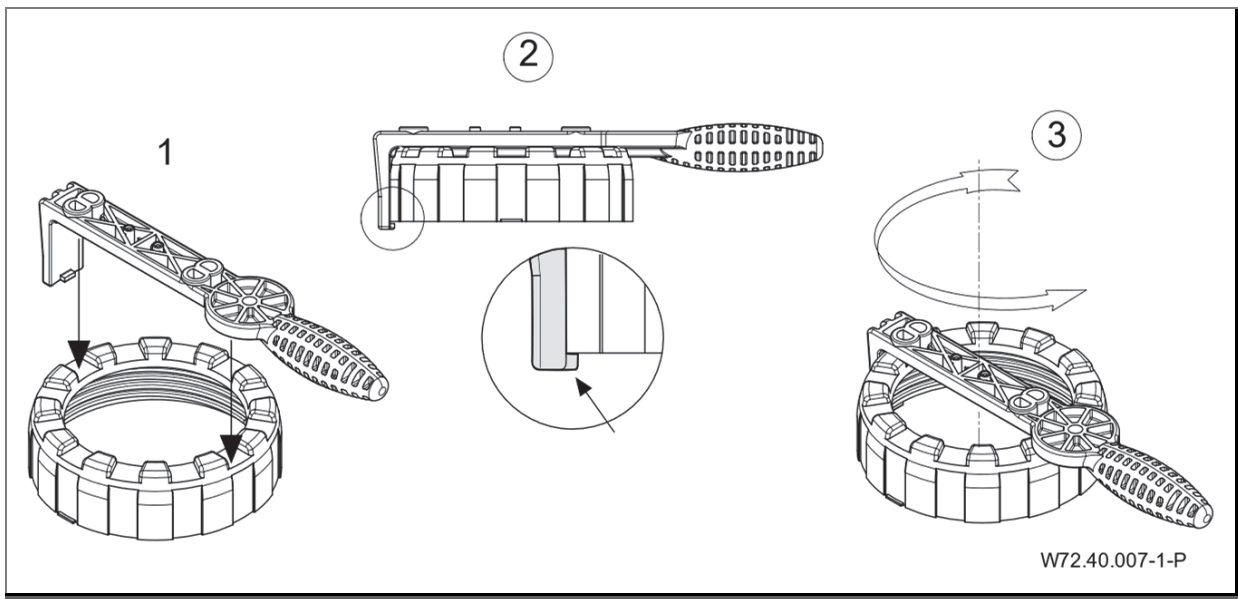
En cas de défaut, le moteur se met durablement hors service. Exception: "Soustension". Dans ce cas, le moteur se remet automatiquement en service pour autant que la tension soit supérieure à 209 V pendant au moins 6 s.

En cas de défaut, l'installation doit être isolée de l'alimentation électrique. Cf. chapitre 2.2 de la notice d'utilisation originale pour pompes non auto-amorçantes ou autoamorçantes avec/sans lanterne plastique (exécution AK).

Cadence de clignotement de la LED rouge	Cause possible	Remède
1	Défaut micro-processeur	→ Le microprocesseur redémarre
2	Sous-tension	→ Alimentation en tension < 180 V AC → La commande s'active automatiquement lorsque la tension est supérieure à 209 V pendant plus de 6 s
3	Température trop élevée / trop basse	→ Température trop élevée > 100 °C → Température trop basse < -20 °C
4	Déclenchement par surintensité de courant	→ Surintensité de courant. → Disjoncteur de surcharge interne activé.
5	Surtension	→ Alimentation en tension > 269 V AC
6	Arbre bloqué	→ Charge à l'arbre trop élevée → Moteur à l'arrêt
7	Autotest	→ Un ou plusieurs autotests ont échoué
8	Défaut moteur	→ Une ou plusieurs phases ne sont pas raccordées

Les énumérations suivantes se rapportent aux documents d'accompagnement!

Monter/démonter le couvercle/le panier filtrant

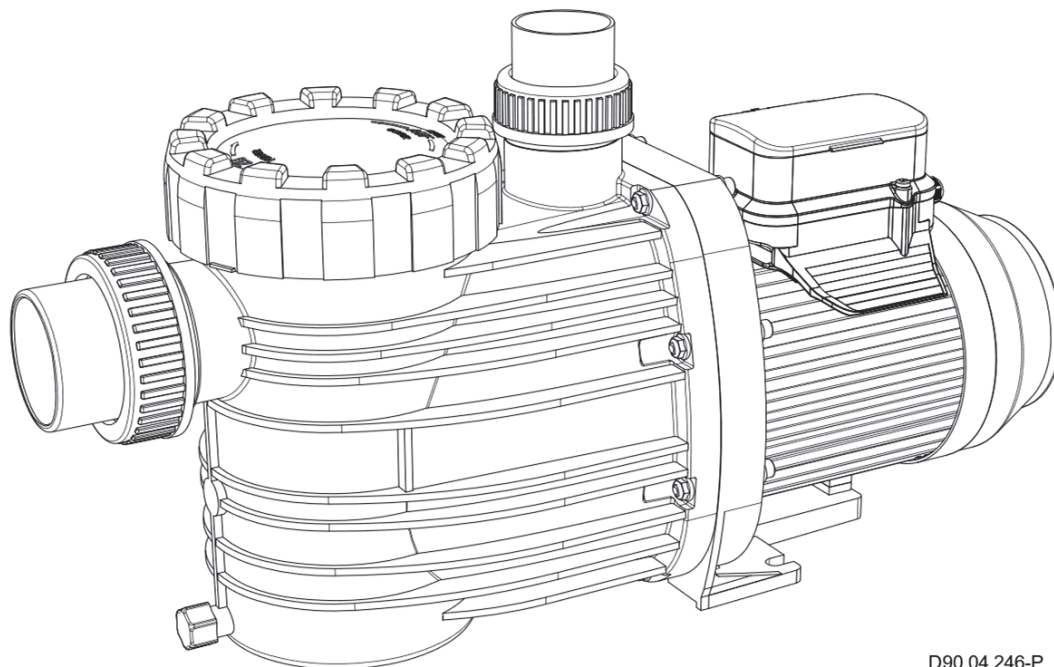


NL Pompgegevens

Relevante documenten

Bij deze pompgegevens hoort de originele gebruiksaanwijzing "normal en zelfaanzuigende pompen met/zonder kunststof lantaarn (AK)". Deze moet voor het bedienings- en onderhoudspersoneel te allen tijde beschikbaar zijn.

BADU[®] Eco Touch-Pro II



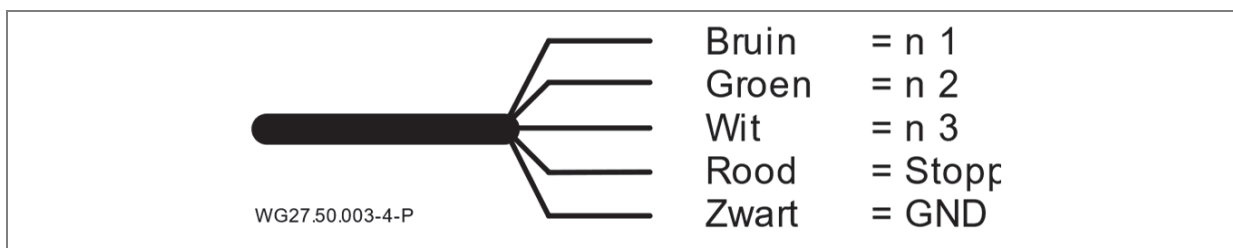
D90.04.246-P

Woordenlijst	
TD	Technische gegevens
Sa	Zuigaansluiting
Da	Persaansluiting
d-Saug	Aanbevolen diameter van de zuigleiding vanaf 5 m
d-Druck	Aanbevolen diameter van de persleiding vanaf 5 m
max. L	Maximale lengte van de pomp
D	Soortelijke massa
P ₁	Opgenomen vermogen
P ₂	Afgegeven vermogen
I	Nominale stroom
Lpa (1 m)	Geluidsniveau gemeten bij 1 m. afstand volgens DIN 45635
Lwa	Geluidsniveau
m	Gewicht
WSK	Wikkelingsbeschermingscontact of motorbeveiligingsschakelaar
PTC	PTC-voeler
H _{max.}	Maximale opvoerhoogte
SP	Zelfaanzuigend
Hs; Hz	Geodetische hoogte tussen het waterniveau en de pomp
Hs	Maximale zuighoogte
Hz	Maximale hoogte bij toeloopbedrijf
IP	Beschermingsklasse
W-KI	Temperatuurklasse
n	Toerental
P-GHI	2,5 bar maximale huisdruk/maximale systeemdruk
T	Watertemperatuur
●	Ja
○	Nee
T/°C	Verklaring watertemperatuur 40 °C (60 °C): 40 °C = max. watertemperatuur in combinatie met het GS-keurmerk. (60 °C) = de pomp is geschikt voor een max. watertemperatuur van 60 °C
1~/3~	Geschikt voor continu gebruik bij 1~ 220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 380 - 420 V/220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 660 - 725 V/380 - 420 V ± 5% Voor normspanning volgens DIN IEC 60038; DIN EN 60034

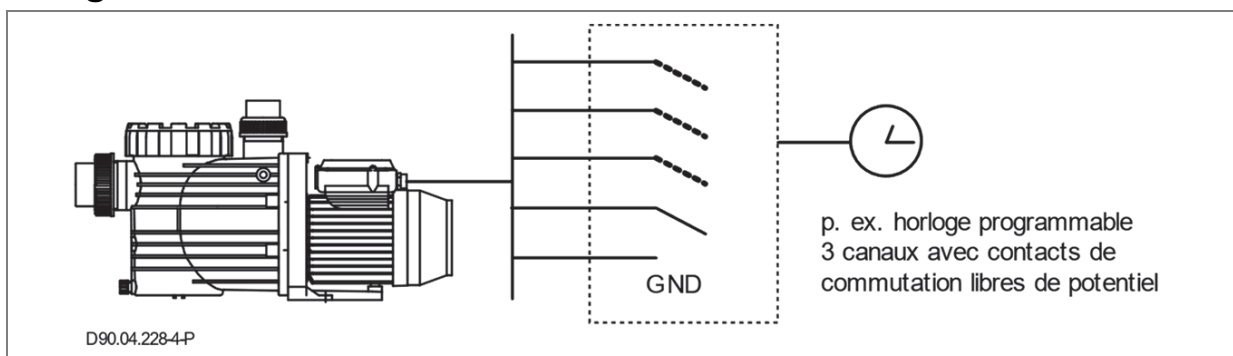
De pomp is voorzien van een motor met permanente magneet en is elektronisch beveiligd tegen overbelasting.

Aansluiting van externe schakelcontacten

Voor externe aansturing is de pomp voorzien van een 5-aderige kabel met open uiteinden. De aders van de kabel zijn als volgt toegewezen aan de betreffende toerentallen:



De kabels moeten potentiaalvrij worden aangesloten. Schakel slechts één contact tegelijk in, anders wordt het gewenste toerental niet geactiveerd.



LET OP

Inschakelen van de motor met de handschakelaar of met externe schakelcontacten. Daardoor wordt het betreffende schakelcontact en het toegewezen toerental geactiveerd.

Wanneer de pomp start vanuit stilstand, loopt deze aan in de aanzuigstand en aansluitend met het geselecteerde vaste toerental.

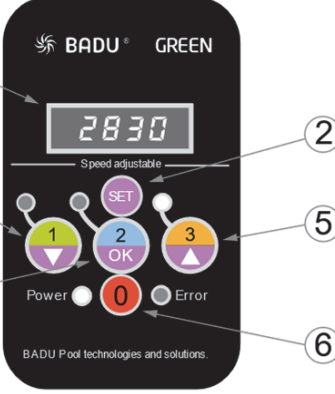
Wanneer de pomp al in bedrijf is, gaat deze direct naar de vaste toerentallen, zonder aanzuigtijd.

Wanneer externe aansturing niet nodig is, moeten de uiteinden van de kabel worden geïsoleerd.

LET OP

Voor een probleemloos samenspel met randapparatuur, bijv. elektrische warmtewisselaars of doseerinstallaties, wordt het inbouwen van een stromingsbewaking met bijbehorende analyse-eenheid aanbevolen. Hiermee kan ook een storingsmelding worden gegeven.

Standaardinstelling:	
Snelheid:	1 = 2000 min ⁻¹ 2 = 2400 min ⁻¹ 3 = 2830 min ⁻¹
Aanzuigsnelheid:	= 2830 min ⁻¹
Aanzuigtijd:	= 5 minuten
Instelbare snelheden:	1000 - 2830 min ⁻¹ (in stappen van 50 min ⁻¹)
Instelbare aanzuigtijd:	0 - 10 min. (in stappen van 1 min.)



WG27.50.015-P

Bedieningsinterface:

(1) LED-display: geeft het huidige toerental van de motor aan.


(2) SET: om in de programmeerstand te komen resp. om de besturing te resetten.

(3) 1: om het vaste toerental te selecteren / voor wijzigen in de programmeerstand.

(4) 2 OK: om het vaste toerental te selecteren / voor opslaan in de programmeerstand.

(5) 3: om het vaste toerental te selecteren / voor wijzigen in de programmeerstand.

(6) 0: om de motor te stoppen



WG27.50.016-P

Bediening:

Druk op toets 1, 2 OK of 3 om het standaard vaste toerental te selecteren.

Wanneer de pomp start vanuit stilstand, loopt deze aan in de aanzuigstand en aansluitend met het geselecteerde vaste toerental.

Zolang de pomp zich in de aanzuigfase bevindt, knippert de LED van het geselecteerde toerental.

Wanneer de pomp al in bedrijf is, gaat deze direct naar de vaste toerentallen, zonder aanzuigtijd.

Met de toets 0 wordt de motor gestopt. De "Power"-LED knippert en het display toont de tekst "OFF".

! Aanwijzing: Bij gebruik van de pomp met externe besturing moet bij het programmeren van de toerentallen en de aanzuigtijd de verbinding met de externe besturing worden onderbroken of moet deze van de netspanning worden losgekoppeld!

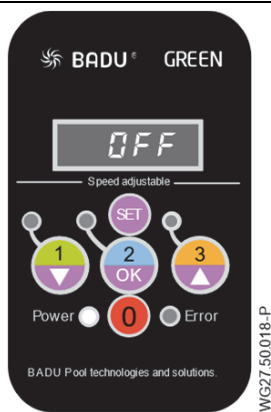


Instellen van de vaste toerentallen:

Druk op de toets van het vaste toerental dat moet worden gewijzigd en druk daarna gedurende ten minste 3 sec. op de **SET**-toets tot de toerentalweergave op het display begint te knipperen. Nu kan het toerental met de toetsen **1** **3** worden gewijzigd. Bevestig met **2 OK** om het toerental op te slaan. Druk op **SET** om het instellen te beëindigen en het oorspronkelijke toerental te behouden.

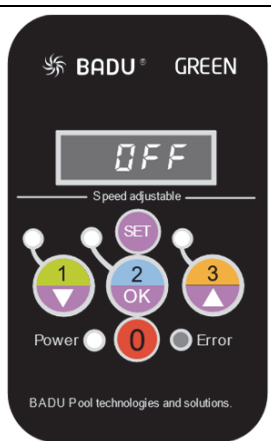


Aanwijzing: Tijdens de opstartfase kan het toerental niet gewijzigd worden. Door het gelijktijdig indrukken en weer loslaten van twee knoppen voor het vaste toerental **1**, **2 OK** en/of **3**, kan de opstartfase onderbroken worden.



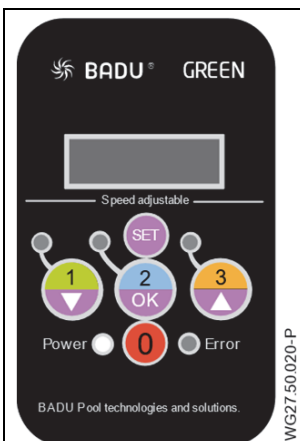
Instellen van de aanzuigparameters:

Om de aanzuigtijd te programmeren moet de motor worden gestopt (toets **0**). Druk vervolgens weer gedurende ten minste 3 sec. op de **SET**-toets tot de toerentalweergave op het display begint te knipperen. Nu kan het toerental worden ingesteld waarmee de motor gedurende de aanzuigtijd moet lopen. Met de toetsen **1** **3** kan het toerental worden gewijzigd en met **2 OK** worden opgeslagen. Nadat het aanzuigtoerental is ingesteld, kan de duur van de aanzuigtijd worden bepaald. Deze kan van 0 (= uit) tot 10 minuten worden ingesteld.



Resetten:

Door gedurende ten minste 15 seconden op de **SET**-toets te drukken kan de motor worden gereset naar de toestand bij levering. De motor stopt en de drie LED's van de vaste toerentallen gaan branden.



Het display van de besturing schakelt uit wanneer er gedurende drie minuten niet op een toets is gedrukt, tenzij een externe besturing b.v. elke minuut een signaal naar de pomp stuurt.

De pomp loopt na een stroomstoring automatisch weer aan met het laatst ingestelde toerental of blijft stilstaan wanneer deze daarvoor was gestopt.

Overzicht van mogelijke bedrijfs- en storingsmeldingen

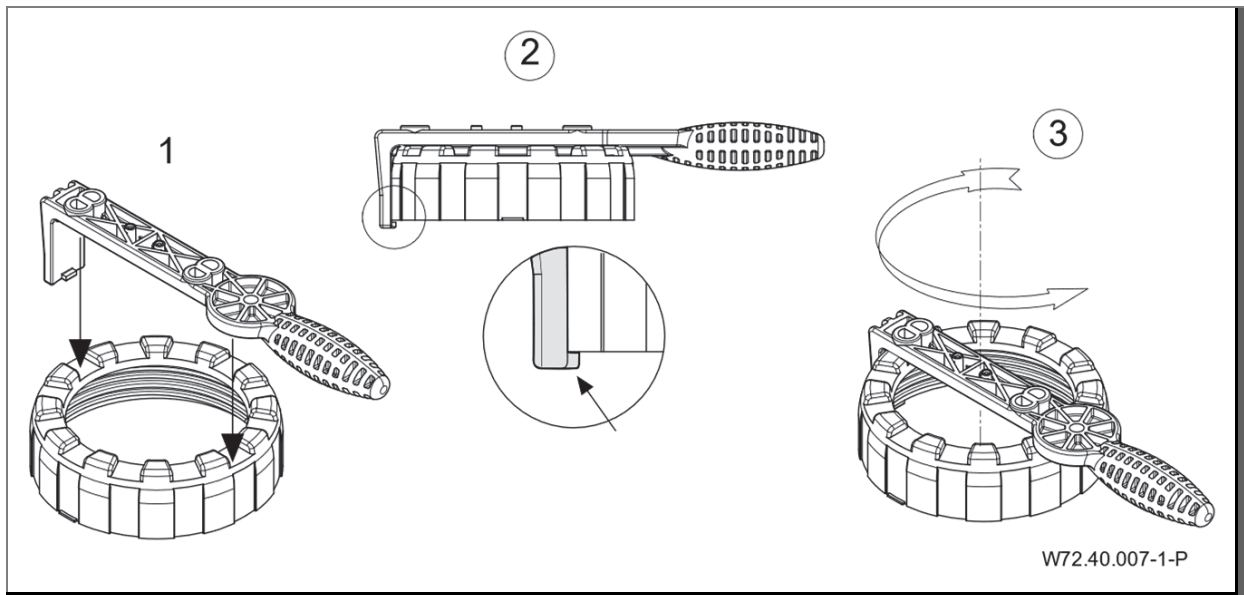
Wanneer een storing is opgetreden, schakelt de motor permanent uit. Een uitzondering hierop is de storing: "Onderspanning". Hierna schakelt de motor weer vanzelf in zodra de spanning gedurende ten minste 6 sec. meer dan 209 V bedraagt.

Wanneer een defect is opgetreden, moet de installatie worden losgekoppeld van de voeding. Zie hoofdstuk 2.2 van de originele gebruiksaanwijzing "Normaal en zelfaanzuigende pompen met/zonder kunststof lantaarn (AK)".

Knipper-snelheid rode LED	Mogelijke Oorzaak	Toelichting
1	Storing microprocessor	➔ Microprocessor start opnieuw op
2	Onderspanning	➔ Voeding < 180 V AC ➔ Besturing heractiveert zodra de spanning langer dan 6 sec. meer dan 209 V bedraagt
3	Temperatuur te hoog / te laag	➔ Temperatuur > 100 °C ➔ Temperatuur < -20 °C
4	Overstroom	➔ Stroom te hoog. ➔ Interne overstroombeveiliging geactiveerd.
5	Overspanning	➔ Voeding > 269 V AC
6	As geblokkeerd	➔ Asbelasting te groot ➔ Motor gestopt
7	Zelftest	➔ Een of meer zelftests zijn niet succesvol verlopen
8	Motorstoring	➔ Een of meer fasen zijn niet aangesloten

Onderstaande opsomming heeft betrekking op de overige relevante documenten!

Deksel/filtermandje demonteren respectievelijk monteren

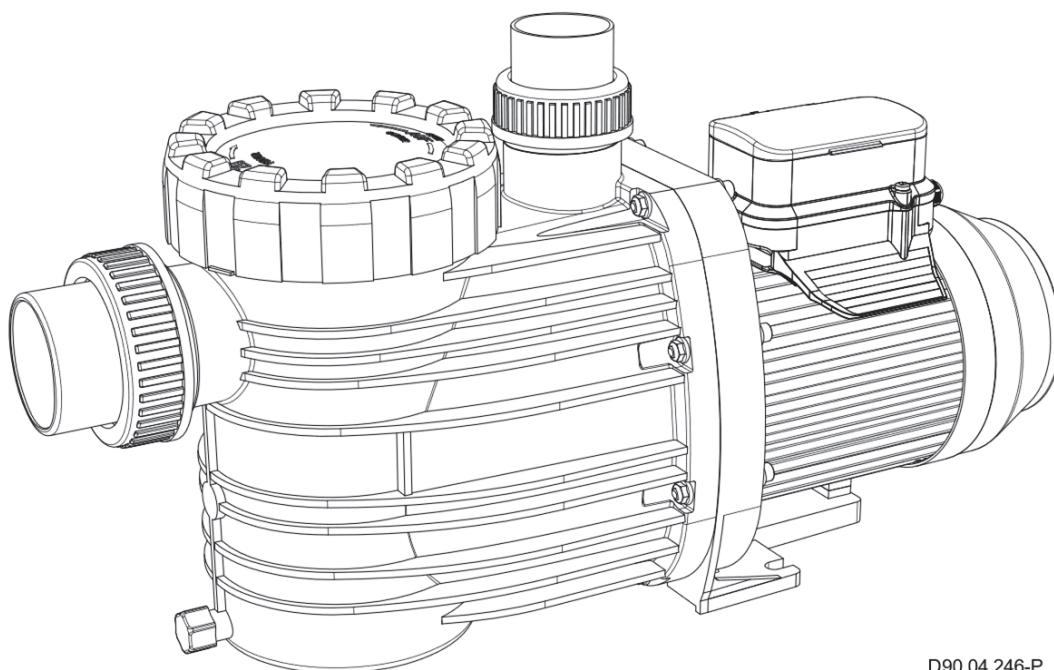


IT Documentazione pompe

Altri documenti applicabili

Le istruzioni di funzionamento originali "Pompe aspirazione normale e autodescanti, con e senza campana - esecuzione (AK)" fanno parte a questa documentazione pompa. Queste devono essere ben accessibili per il personale di servizio e per il personale di assistenza.

BADU[®] Eco Touch-Pro II



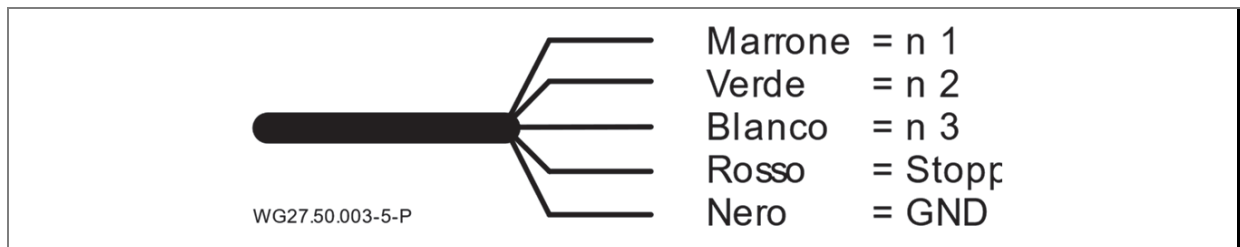
D90.04.246-P

Glossario	
TD	Dati tecnici
Sa	Raccordo aspirazione
Da	Raccordo mandata
d-Saug	Diametro aspirazione consigliato da 5 m
d-Druck	Diametro mandata consigliato da 5 m
max. L	Lunghezza massima della pompa
D	Densità
P ₁	Potenza assorbita
P ₂	Potenza resa
I	Corrente nominale
Lpa (1 m)	Livello di pressione acustica in 1 m di distanza. Misurato a norma DIN 45635
Lwa	Potenza acustica
m	Peso
WSK	Contatto di terra dell'avvolgimento oppure salvamotore
PTC	Conduttore a freddo
H _{max.}	Prevalenza massima
SP	Autoadescante
Hs; Hz	Altezza geodetica tra livello dell'acqua e pompa
Hs	Altezza massima aspirazione
Hz	Altezza massima a funzionamento sottobattente
IP	Tipo di protezione motore
W-KI	Classe isolamento
n	Numero di giri
P-GHI	2,5 bar massima pressione interna corpo/massima pressione sistema
T	Temperature acqua
●	Sì
○	No
T/°C	Spiegazione temperatura acqua 40 °C (60 °C): 40 °C = temperatura massima dell'acqua ai sensi del marchio. (60 °C) = la pompa può senz'altro funzionare anche con una temperatura acqua massima di 60 °C
1~/3~	Adatta per funzionamento continuo a 1~ 220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 380 - 420 V/220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 660 - 725 V/380 - 420 V ± 5% Adatta per tensione standard secondo normative DIN IEC 60038; DIN EN 60034

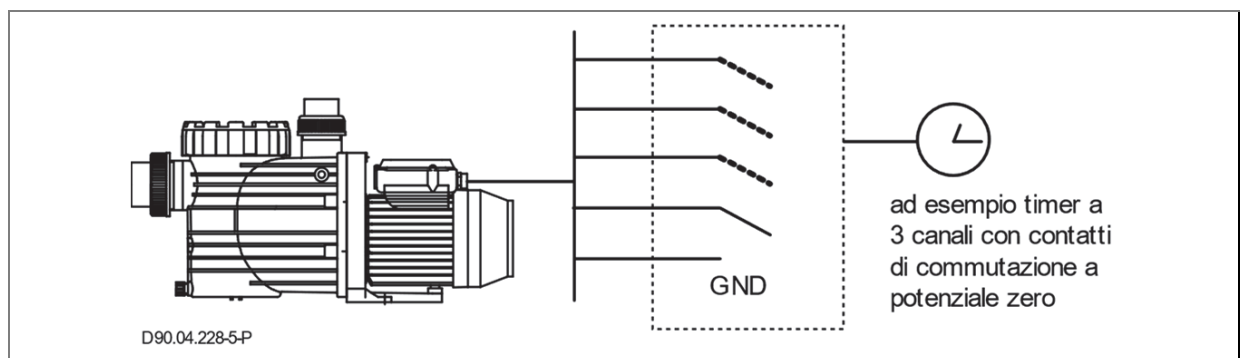
La pompa possiede un motore a magneti permanenti ed è protetta elettronicamente dal sovraccarico.

Collegamento di contatti di commutazione esterni

Per il comando esterno, la pompa possiede un cavo a 5 conduttori con estremità aperte. I conduttori del cavo sono associati ai seguenti numeri di giri:



**Il cavo deve essere collegato a morsetti a potenziale zero.
Commutare i contatti solo singolarmente, altrimenti il numero di giri desiderato non si attiva.**



AVVISO

Attivazione del numero di giri del motore mediante pulsanti manuali o contatti di commutazione esterni. In tal modo si attivano i contatti di commutazione ed il numero di giri associato.

Avviando la pompa da ferma, essa inizia a funzionare in modalità di aspirazione e poi con il numero di giri fisso selezionato.

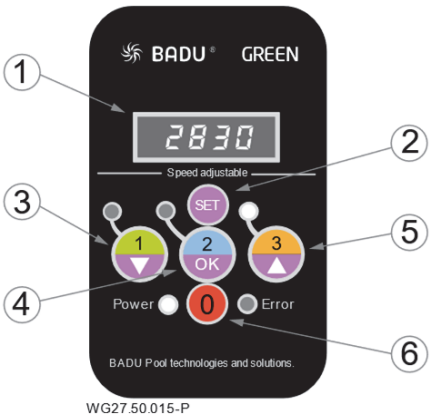
A pompa in funzione, i numeri di giri fissi vengono raggiunti direttamente senza tempo di aspirazione.

Se il comando esterno non è necessario, le estremità del cavo devono essere isolati.

AVVISO

Per l'interazione perfetta con le unità periferiche, quali ad es. scambiatore di calore elettronico o impianti di dosaggio, raccomandiamo l'installazione di un flussostato con rispettiva unità di valutazione che permette anche l'emissione di una segnalazione di guasto.

Impostazione predefinita:	
Velocità:	1 = 2000 min ⁻¹ 2 = 2400 min ⁻¹ 3 = 2830 min ⁻¹
Velocità in modalità di aspirazione:	= 2830 min ⁻¹
Tempo di aspirazione:	= 5 minuti
Velocità regolabili:	1000 - 2830 min ⁻¹ (<i>ad incrementi di 50 min⁻¹</i>)
Tempo di aspirazione regolabile:	0 - 10 Min. (<i>ad incrementi di 1 min</i>)



BADU Pool technologies and solutions.
WG27.50.015-P

Pannello di controllo:

(1) Display a LED: visualizza il numero di giri attuale del motore.

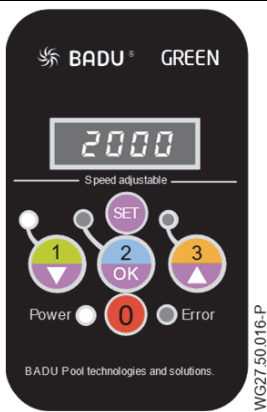
(2) SET: per accedere alla modalità di programmazione o per resettare la centralina di comando.

(3) 1: per selezionare il numero di giri fisso / per modificare nella modalità di programmazione.

(4) 2 OK: per selezionare il numero di giri fisso / per salvare nella modalità di programmazione.

(5) 3: per selezionare il numero di giri fisso / per modificare nella modalità di programmazione.

(6) 0: per arrestare il motore.



Comando:

Premere il tasto o per selezionare il numero di giri fisso preimpostato.

Avviando la pompa da ferma, essa inizia a funzionare in modalità di aspirazione e poi con il numero di giri fisso selezionato.

Finché la pompa si trova in modalità di aspirazione, il LED del numero di giri selezionato lampeggia.

A pompa in funzione, i numeri di giri fissi vengono raggiunti direttamente senza tempo di aspirazione.

Premendo il tasto , il motore si arresta. Il LED "Power" lampeggia ed il display visualizza "OFF".



Avviso: Utilizzando il pompa con una centralina di comando esterna, prima di programmare il numero di giri ed il tempo di aspirazione è necessario interrompere il collegamento con la centralina di comando esterna o staccare quest'ultima dalla tensione elettrica!



Impostazione dei numeri di giri fissi:

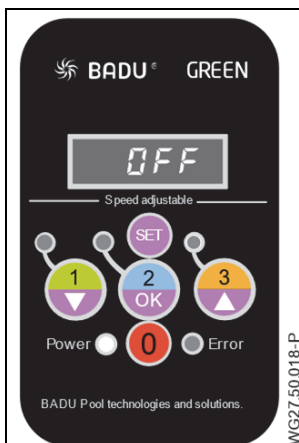
Premere il tasto del numero di giri fisso da modificare e quindi premere il tasto e tenerlo premuto per almeno 3 secondi finché l'indicazione del numero di giri sul display non inizia a lampeggiare. Ora il numero di giri può essere modificato con i tasti .

Per salvare il numero di giri confermare con il tasto . Per annullare e mantenere invariato il numero di giri originario premere il tasto .



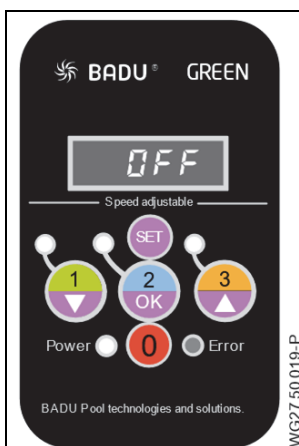
Avviso: Durante la modalità di aspirazione il numero di giri non può essere cambiato. L'aspirazione può essere interrotta se si preme e si rilascia contemporaneamente due tasti dei giri fissi





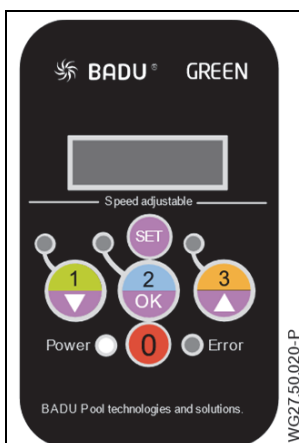
Impostazione dei parametri di aspirazione:

Per programmare il tempo di aspirazione è necessario arrestare il motore (tasto **0**). Poi ripremere il tasto **SET** per almeno 3 secondi finché l'indicazione del numero di giri sul display non inizia a lampeggiare. Ora si può impostare il numero di giri con cui il motore deve funzionare durante il tempo di aspirazione. Con i tasti **1** **3** si può modificare il numero di giri e con **2 OK** può essere salvato. Dopo aver impostato il numero di giri di aspirazione si può impostare anche la durata del tempo di aspirazione. Essa può essere impostata nell'intervallo da 0 (= Off) a 10 minuti.



Reset:

Premendo il tasto **SET** per almeno 15 secondi si può riportare il motore nel suo stato alla consegna. Il motore si arresta ed i tre LED dei numeri di giri fissi si accendono.



Dopo tre minuti senza alcuna azione, il display della centralina di comando si spegne se una centralina di comando esterna non invia un segnale alla pompa, ad esempio ogni minuto.

In seguito ad una caduta di tensione la pompa si riavvia automaticamente con l'ultimo numero di giri impostato o resta ferma se prima era stata arrestata.

Prospetto dei possibili messaggi di errore e di servizio

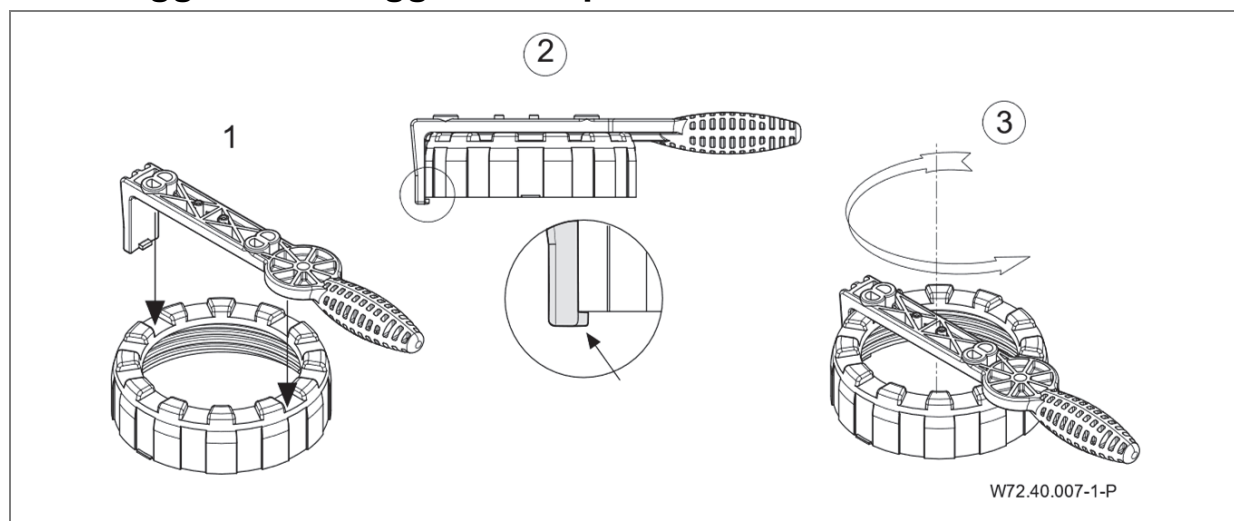
In seguito al verificarsi di un errore, il motore si spegne permanentemente. Eccezione: "Sottotensione". In questo caso il motore si riaccende automaticamente se la tensione resta maggiore di 209 V per almeno 6 secondi.

Se si verifica un difetto, l'impianto deve essere scollegato dalla tensione di alimentazione. Vedere il capitolo 2.2 delle istruzioni di funzionamento originali "Pompe aspirazione normale e autoadescanti, con e senza campana – esecuzione (AK)".

Guasto frequenza di lampeggio LED rosso	Possibile causa	Rimedio
1	Guasto micro-processore	→ Il microprocessore si riavvia
2	Sottotensione	→ Tensione di alimentazione < 180 V AC → La centralina di comando si attiva automaticamente se la tensione resta maggiore di 209 V per più di 6 secondi
3	Temperatura eccessiva / insufficiente	→ Temperatura eccessiva > 100 °C → Temperatura insufficiente < -20 °C
4	Disinserzione per sovracorrente	→ Intensità di corrente eccessiva. → Intervento dell'interruttore di massima corrente interno.
5	Sovratensione	→ Tensione di alimentazione > 269 V AC
6	Albero bloccato	→ Carico eccessivo sull'albero → Motore bloccato
7	Autotest	→ Uno o più autotest non riusciti
8	Errore del motore	→ Una o più fasi non collegate

I seguenti elenchi riguardano i documenti di riferimento!

Smontaggio e montaggio del coperchio/cestello

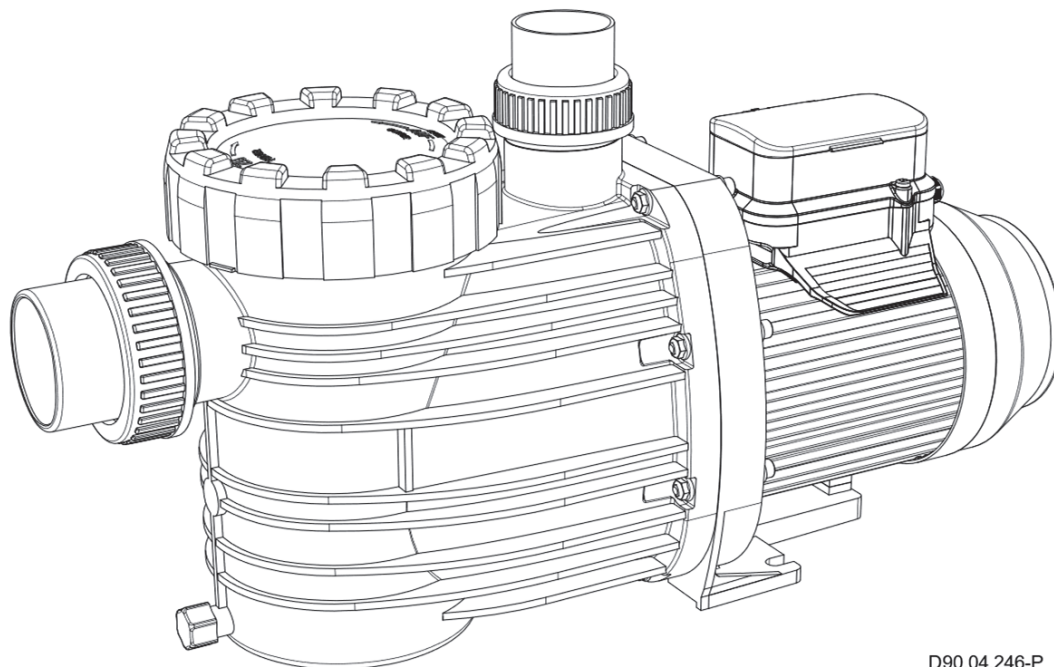


ES **Ficha técnica de la bomba**

Documentos incluidos

Este documento forma parte de las instrucciones originales para bombas de "aspiración normal y bombas auto-aspirantes con/sin la versión (AK)". Se recomienda mantenerlo de fácil acceso para el personal de operación y mantenimiento.

BADU[®] Eco Touch-Pro II



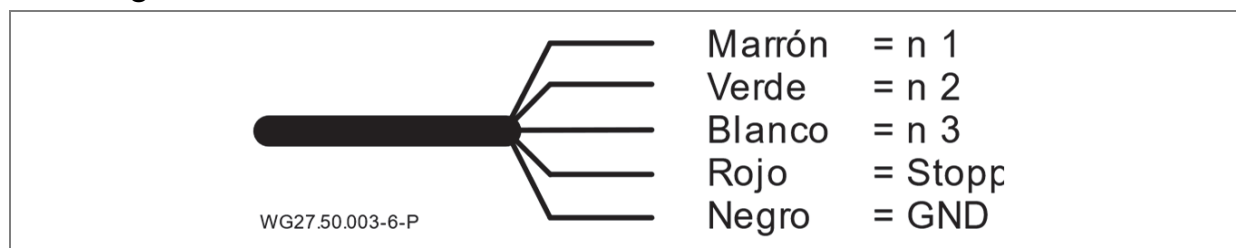
D90.04.246-P

Glosario	
TD	Datos técnicos
Sa	Conexión por aspiración
Da	Conexión por presión
d-Saug	Diámetro recomendado de la conexión por aspiración a 5 m
d-Druck	Diámetro recomendado de la conexión por presión a 5 m
max. L	Maximo largo de la bomba
D	Densidad
P ₁	Potencia absorbida
P ₂	Potencia disipada
I	Corriente nominal
Lpa (1 m)	Nivel de presión acústica a un metro de distancia. Mido según norma DIN 45635
Lwa	Potencia acústica
m	Peso
WSK	Protector térmico integrado en la bobina del motor
PTC	Termistor PTC
H _{max.}	Altura máxima de presión
SP	Auto-aspirante
Hs; Hz	Altura geodésica sobre el nivel del agua y la bomba
Hs	Aspiración total
Hz	Elevación total en la aspiración
IP	Protección del motor
W-KI	Aislamiento tipo
n	Velocidad de giro
P-GHI	2,5 bar presión interna máxima de carcasa/presión máxima del sistema
T	Temperatura del agua
●	Si
○	No
T/°C	Explicación de la temperatura del agua 40 °C (60 °C): 40 °C = vale para temperaturas máximas conforme a las normas GS. (60 °C) = La bomba puede funcionar para una temperatura del agua de 60 °C
1~/3~	Apropiado para un servicio continuo a 1~ 220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 380 - 420 V/220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 660 - 725 V/380 - 420 V ± 5% Apropiado para una tensión según la normas DIN IEC 60038; DIN EN 60034

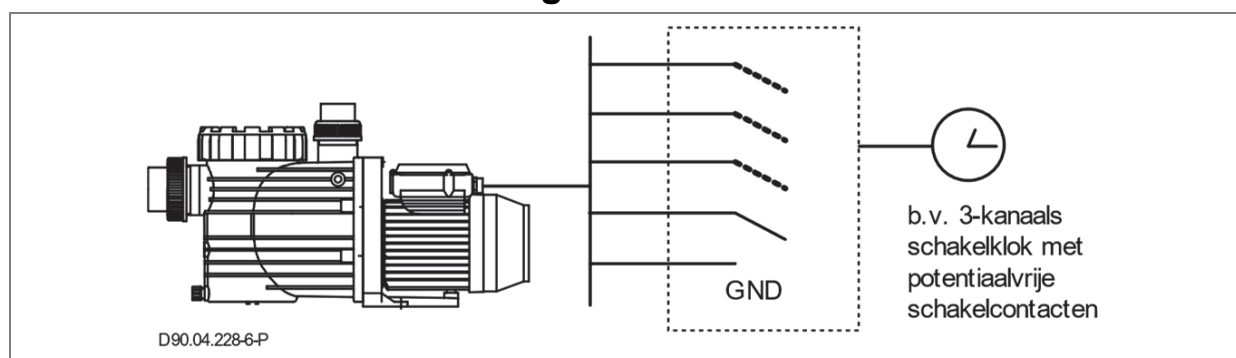
La bomba tiene un motor de imán permanente y está protegida electrónicamente contra sobrecarga.

Conexión de contactos de conmutación externos

Para el mando externo la bomba tiene un cable de 5 hilos con cabos abiertos. Asignación de los cables a las velocidades de giro individuales de la siguiente manera:



Los cables se tienen que conectar sin potencial. Conectar sólo individualmente los contactos, de lo contrario no se efectúa la activación de la velocidad de giro deseada.



AVISO

Poner en marcha la velocidad del motor mediante botón pulsador o contactos de conmutación externos. De esta manera se activan los contactos de conmutación y la velocidad de giro asignada.

Arranca la bomba cuando está parada, a continuación la pone en marcha en el modo de aspiración.

Durante el funcionamiento las velocidades fijas se aplican directamente, sin tiempo de aspiración.

Si el mando externo no se necesita, deben aislarse los cabos de cable.

AVISO

Para la interacción sin problemas con equipos periféricos, p. ej. intercambiadores de calor eléctricos o instalaciones dosificadoras, se recomienda el montaje de un interruptor de caudal con la correspondiente unidad de evaluación. De este modo, también es posible emitir un mensaje de avería.

Ajuste previo:

Velocidad:

1 = 2000 min⁻¹

2 = 2400 min⁻¹

3 = 2830 min⁻¹

Velocidad de aspiración:

= 2830 min⁻¹

Tiempo de aspiración:

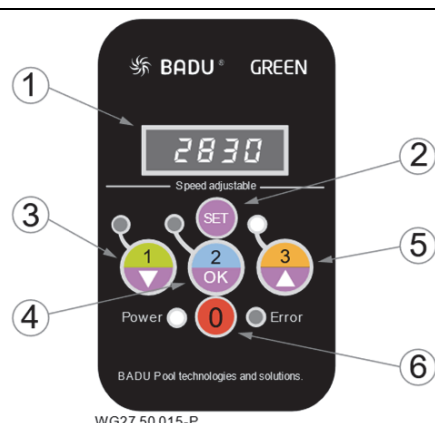
= 5 minutos

Velocidades ajustables:

1000 - 2830 min⁻¹ (en pasos de 50 min⁻¹)

Tiempo de aspiración ajustable:

0 - 10 min. (en pasos de 1 min)



Interfaz de usuario:

(1) **Display de LED:** indica la actual velocidad de giro del motor.

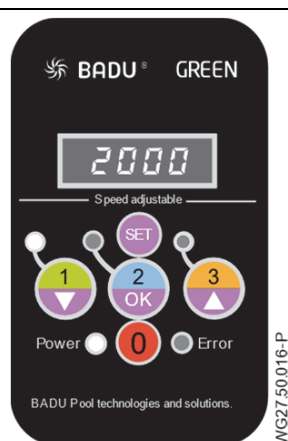
(2) **SET**: para llegar al modo de programación o para reset del mando.

(3) **1**: para seleccionar la velocidad de giro fija / para cambiar en el modo de programación.

(4) **2 OK**: para seleccionar la velocidad de giro fija / para el almacenamiento en el modo de programación.

(5) **3**: para seleccionar la velocidad de giro fija / para cambiar en el modo de programación.

(6) **0**: para detener el motor.



Manejo:

Pulsar la tecla **1** - o - **3**, para seleccionar la velocidad de giro fija preconfigurada.

Arranca la bomba cuando está parada, a continuación la pone en marcha en el modo de aspiración.

Mientras la bomba está en la fase de aspiración, parpadea el LED de la velocidad seleccionada.

Durante el funcionamiento las velocidades fijas se aplican directamente, sin tiempo de aspiración.

Apretando la tecla **0** se detiene el motor. El LED "Power" parpadea y el display indica "OFF".



Nota: ¡Cuando se utiliza el bomba con un mando externo, al programar las velocidades de giro y el tiempo de aspiración se debe interrumpir la conexión al mando externo, o aislarlos de la tensión de red!

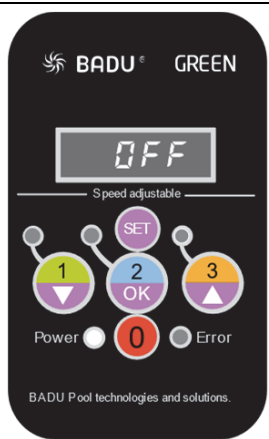


Ajuste de las velocidades de giro fijas:

Pulsar la tecla de la velocidad de giro fija que debe modificarse, y mantener pulsada la tecla **SET** mín. 3 segundos, hasta que la indicación de velocidad de giro en el display co-mienza a parpadear. Ahora puede modificarse la velocidad de giro con las teclas **1** **3**. Confirmar el almacenamiento con **2 OK**. Pulsar la tecla **SET** para interrumpir y mantener la velocidad de giro original.

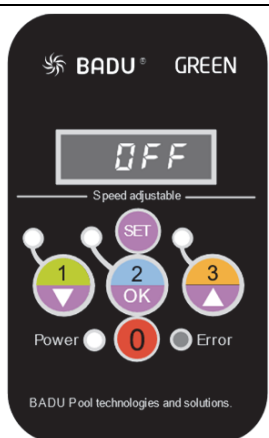


Nota: Durante la fase de aspiración, la velocidad no se puede cambiar. Simultáneamente presione y suelte las dos teclas de velocidad fija **1** **2 OK** y/o **3** para que la aspiración pueda interrumpirse.



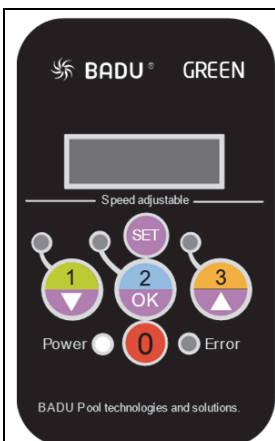
Ajuste de los parámetros de aspiración:

Para programar el tiempo de aspiración debe estar parado el motor (Tecla **0**). Luego pulsar otra vez la tecla **SET** durante mín. 3 segundos, hasta que la indicación de velocidad de giro en el display comienza a parpadear. Ahora puede ajustarse la velocidad de giro con la que el motor funcionará durante el tiempo de aspiración. Con las teclas **1** **3** puede modificarse y con **2 OK** almacenarse la velocidad de giro. Después que se ha ajustado la velocidad de aspiración, puede determinarse la duración del tiempo de aspiración. Ésta puede ajustarse de 0 (= Off) a 10 minutos.



Restaurar / Reset:

El motor puede asignarse de nuevo al estado de suministro pulsando la tecla **SET** durante mín. 15 segundos. El motor se detiene y los tres LEDs de velocidad de giro fija se iluminan.



El display del mando se apaga después de tres minutos sin acción, excepto un mando externo envía p.ej. cada minuto una señal a la bomba.

La bomba arranca automáticamente después de un corte de corriente de nuevo con la velocidad de giro últimamente ajustada, o permanece parada si antes se detuvo.

Presentación de posibles avisos de funcionamiento y mensajes de error

Si se produjo un fallo, el motor se desconecta de forma permanente. Fallo excepcional: "Tensión insuficiente". En este caso, el motor se conecta automáticamente de nuevo cuando la tensión sobrepasa 209 V durante al menos 6 segundos.

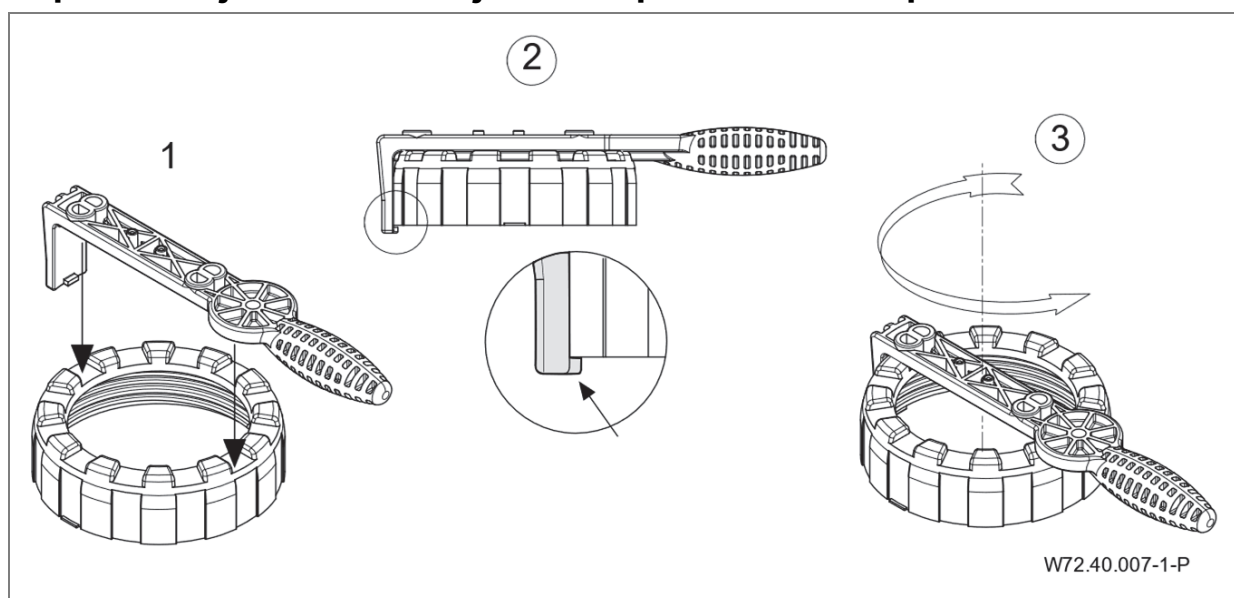
Si se produce un defecto, la instalación se tiene que desconectar de la alimentación eléctrica. Ver capítulo 2.2 de las instrucciones originales para bombas de "Aspiración normal y bombas auto-aspirantes con/sin la versión (AK)".

LED rojo, parpadeos por fallo	Causa posible	Remedio
1	Fallo de micro-procesador	→ El microprocesador vuelve a iniciar
2	Tensión insuficiente	→ Alimentación eléctrica < 180 V AC → El mando se activa automáticamente cuando la tensión sobrepasa 209 V durante más de 6 segundos
3	Temperatura demasiado alta/ demasiado baja	→ Temperatura demasiado alta > 100 °C → Temperatura demasiado baja < -20 °C
4	Desconexión de corriente excesiva	→ Corriente demasiado alta. → Interruptor protector interno de sobrecorriente conectado.
5	Sobretensión	→ Alimentación eléctrica > 269 V AC
6	Eje bloqueado	→ Carga en el eje demasiado alta

LED rojo, parpadeos por fallo	Causa posible	Remedio
		➔ Motor parado
7	Autoprueba	➔ Una o más autopruebas no tienen éxito
8	Fallo de motor	➔ Una o más fases no están conectadas

Las siguientes enumeraciones se refieren a los documentos convalidados!

Tapa/montaje o desmontaje de los prefiltros de aspiración



EG-Konformitätserklärung

EC declaration of conformity | Déclaration CE de conformité | EG-verklaring van overeenstemming | Dichiarazione CE di conformità | Declaración de conformidad

Hiermit erklären wir, dass das Pumpenaggregat/Maschine

Hereby we declare that the pump unit | Par la présente, nous déclarons que l'agrégat moteur-pompe | Hiermee verklaren wij, dat het pompaggregat | Con la presente si dichiara, che la il gruppo pompa/la macchina | Por la presente declaramos que la unidad de bomba

Baureihe

Series | Série | Serie | Serie | Serie

BADU Eco Touch-Pro II

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

is in accordance with the following standards: | correspond aux dispositions pertinentes suivantes: | in de door ons geleverde uitvoering voldoet aan de eisen van de in het vervolg genoemde bepalingen: | è conforme alle sequenti disposizioni pertinenti: | cumple las siguientes disposiciones pertinentes:

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

EC-Machine directive 2006/42/EC | CE-Directives européennes 2006/42/CE | EG-Machinerichtlijn 2006/42/EG | CE-Direttiva Macchine 2006/42/CE | direttiva europea de maquinaria 2006/42/CE

EMV-Richtlinie 2014/30/EU

EMC-Machine directive 2014/30/EU | Directives CE sur la compatibilité électromagnétique 2014/30/UE | Richtlijn 2014/30/EU | Direttiva di compatibilità elettromagnetica 2014/30/EU | direttiva 2014/30/UE

EG-Richtlinie 2012/19/EG (WEEE)

Directive 2012/19/EC (WEEE) | Directive CE 2012/19 (DEEE) | EG-Richtlijn 2012/19/EG (WEEE) | Direttiva 2012/19/CE (WEEE) | CE-Directiva 2012/19/EG (tratamiento de residuos de componentes de aparatos eléctricos y electrónicos en desuso)

EG-Richtlinie 2011/65/EG (RoHS)

Directive 2011/65/EC (RoHS) | Directive CE 2011/65 (RoHS) | EG-Richtlijn 2011/65/EG (RoHS) | Direttiva 2011/65/CE (RoHS) | CE-Directiva 2011/65/EG (limitación de utilización de determinados productos peligrosos en aparatos eléctricos y electrónicos y electrónicos)

Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG

Ecodesign Directive 2009/125/EC | Directive d'écoconception 2009/125/CE | Ecodesign-richtlijn 2009/125/EG | Direttiva sulla progettazione ecocompatibile 2009/125/CE | Directiva 2009/125/CE Ecodiseño

Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere

According to the provisions of the harmonized standard for pumps in particular | Normes harmonisées appliquées, notamment | Gebruikte geharmoniseerde normen, in het bijzonder | Norme armonizzate applicate in particolare | Normas armonizadas aplicadas, especialmente

EN 60335-1:2012

EN 60335-2-41:2012

EN 61800-3:2012

EN 61000-4-2/3/5/6/11/13/28

EN 61000-3-2:2015



i.V. Sebastian Watolla

Technischer Leiter und Dokumentations-
bevollmächtigter | Technical director and
authorised representative | Directeur technique et
responsable des documentations | Technisch
directeur en documentatie gemachtigde | Direttore
tecnico e autorizzato per la documentazione |
Director técnico y documentación autorizada

91233 Neunkirchen am Sand, 16.02.2021



Armin Herger

Geschäftsführer | Managing Director |
Gérant | Bedrijfsleider |
Amministratore | Gerente

SPECK X
pumpen

SPECK Pumpen Verkaufsgesellschaft GmbH
Hauptstraße 3, 91233 Neunkirchen am Sand, Germany